

# Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 21. Jahrgang • Nummer 4 • 26. April 2012 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

## Powerman Germany 2012 in Falkenstein

**Der 20. Falkensteiner Duathlon steht vor der Tür. Seit vier Jahren Bestandteil der internationalen Powerman World Serie und seit sechs Jahren Austragungsort der Internationalen Deutschen Meisterschaften.**

Eine lange Zeit, zwei Jahrzehnte Engagement für sportbegeisterte Menschen unseres Landes und in den letzten Jahren sogar mit starker internationaler Beteiligung. Das war nur möglich in Zusammenarbeit mit vielen Sponsoren, freiwilligen Helfern vieler Vereine, Freunden sowie der Unterstützung der Behörden.

Dieses Jahr, treffen sich am 19. und 20. Mai zum 20-igsten Mal Spitzenathleten vieler Nationen, Breitensportler, Kinder und Jugendliche zum Highlight der Deutschen Duathlonszene in Falkenstein.

Am Samstag, dem 19. Mai werden die Kinder sich bei den PowerKids-Rennen messen und am Sonntag,

den 20. Mai, werden die Jugendlichen der AK 17/18 und Athleten über die Powerman Light Distanz (5-20-2,5) und die Powermans und Powerwomens über 16km – 64km – 8 km an den Start gehen und zusätzlich den Deutschen Meister über die Langdistanz ermitteln.

Die Falkensteiner haben dieses Jahr wieder die einmalige Möglichkeit den amtierenden Weltmeister über die Langdistanz Joerie Vansteelant (BEL) und die Top Athleten der Weltrangliste, wie Wim de Cort (BEL), Sören Bystrup (DEN), Matt Moorhouse (GBR), Michael Wetzel (GER), Sebastian Retzlaff (GER) und die führende Dame der Weltrangliste May Kerstens (NED), Susanne Svendsen (DEN), Jacqueline Übelhart (SUI), Kristina Lapinov (SVK) zu begrüßen und anzufeuern.

Weiter stehen schon hervorragende Altersklasseathleten auf der Starterliste und lassen spannende Rennen

auf allen Distanzen erwarten. Leider kann der zweifache Sieger Andy Sutz verletzungsbedingt nicht starten und der Start unseres „Lokal Hero“, Ulrike Schwalbe ist auch noch nicht sicher. Die mehrfache Siegerin des Powerman Germany und amtierende Deutsche Meisterin wurde von einem LKW angefahren und konnte durch die schweren Verletzungen ihr Training erst sehr spät wieder beginnen.

Weiter möchten wir auf unsere Nachwuchswettkämpfe und Staffel/Team-Wettbewerbe hinweisen. Hier sind Meldungen bis 1 Stunde vor dem Start möglich. Neu ist hier, die Staffeln können als 2-er oder 3-er Team starten.

SG Falkenstein e.V.  
Volker Hopfmann

**Mehr Informationen unter:**  
[www.powerman-germany.org](http://www.powerman-germany.org)  
Powerman Germany



Jetzt gratis dazu:  
**5 INSPEKTION<sup>2</sup>**



Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Der OPEL ASTRA "150 JAHRE"**

**DAS OPEL JUBILÄUMSANGEBOT**

Wir lieben Autos.

<b>1</b>	Sondermodell mit Preisvorteil <b>1.700 €<sup>1</sup></b>	<b>5</b>	Inspektionen gratis <sup>2</sup>	<b>0</b>	Zinsen und Anzahlung
----------	---	----------	----------------------------------	----------	----------------------

**Jubiläumsausstattung:** unter anderem Klimaanlage, Teilledersitze, Lenkradheizung, Sitzheizung, CD-Radio CD300, Leichtmetallräder 17"

z. B.: Astra "150 Jahre" 1.4 **ECO FLEX** mit 64 kW (87 PS) **Tageszulassung mit 0 km**

effekt. Jahreszins	<b>0,00 %</b>	36 x monatl. Rate von:	<b>189,- €</b>
Anzahlung	<b>0,- €</b>	<small>(mit Schlussrate, die auch weiter finanziert werden kann)</small>	

Gesamtbetrag Finanzierung: 15.860,- €, Laufzeit: 37 Monate, Schlussrate: 9.056,- €, Netto-Darlehensbetrag: 15.860,- €, Sollzinssatz: 0,00 %, Bearbeitungsgeb.: 0,- €. Ein Angebot der GMAC Bank GmbH, für die die Zimpel & Franke GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist.

<sup>1</sup> Kundenpreisvorteil des Sondermodells Opel Astra "150 Jahre" gegenüber der unverbindl. Preisempfehlung für ein entsprechendes ausgestattetes Basismodell.  
<sup>2</sup> Beinhaltet die ersten 5 Inspektionen nach Opel Serviceplan, bis max. 5 Jahre Laufzeit oder 150.000 km Laufleistung, ohne Zusatzarbeiten, ohne Verschleißreparaturen. Auch bei Barzahlung. Mehr Informationen unter [www.opel.de/gratisinspektionen](http://www.opel.de/gratisinspektionen).

**Kraftstoffverbrauch in l/100 km (1999/100/EG): innerorts 7,1; außerorts 4,6; kombiniert 5,5; CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 129 g/km. Effizienzklasse B.**

**autohaus klingenthal**  
*Eine Note besser.*

Talstraße 3, 08248 Klingenthal  
Tel.: (037467) 28 98 68, Fax: (037467) 28 98 75  
Internet: [www.opel-klingenthal.de](http://www.opel-klingenthal.de)  
E-Mail: [kontakt@opel-klingenthal.de](mailto:kontakt@opel-klingenthal.de)

- Zwickau
- Zschorlau
- Reinsdorf
- Bad Schlema
- Klingenthal
- Annaberg

**Die Autohäuser der Zimpel & Franke Gruppe - Ihr starker Partner in der Region**

**PowerKids**

400m/800m Run – 2,5/5,0km Bike – 400m Run

Am 19.05.2012

**Powerman World Series and International Championship  
(long distance duathlon)**

16km Run – 64km Bike – 8km Run

Powerman Light 5km Run – 20km Bike – 2,5km Run

PowerYouth 3km Run – 20km Bike – 1,5km Run

Am 20.05.2012

**An alle Anwohner und Anlieger***Sehr geehrte Damen und Herren,*

Die SG Falkenstein führt am Sonntag, dem 20. Mai 2012 den 4. Powerman Germany Duathlon und die 6. Internationale Deutsche Meisterschaft im Rahmen des 20. Falkensteiner Lang-Duathlon durch.

Der Start wird um 10.00 Uhr erfolgen.

Aus diesem Grund ist am Sonntag, dem 20.05.2012 in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr mit erheblichen Behinderungen aus verkehrsrechtlichen Anordnungen der Verkehrsbehörden zu rechnen. Diese Maßnahmen sind unverzichtbar, um die Sicherheit der Teilnehmer zu gewährleisten.

Die Hammerbrücker Straße, die Amtsstraße, die Clara-Zetkin-Straße, die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße, der Carolaplatz und die Theodor-Körner-Straße sind für den Verkehr voll gesperrt und nicht befahrbar. Die Friedrich Engelstraße wird nur einspurig befahrbar sein. Ein Ausfahren aus der Gartenstraße zwischen Engels-Straße und Körner-Straße ist nur in Richtung Mosenstraße mit Hilfe von Polizei und Helfern möglich!

Weiterhin wird das Parken auf dem Jahnplatz und den anliegenden Straßen und einigen weiteren Straßen der Wettkampfstrecke nicht möglich sein. Bitte beachten Sie entsprechende Beschilderung rechtzeitig. Alle Sperrungen gelten am 20.05.2012 in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr. Das Ein- und Ausfahren in diese Straßen ist in der Zeit der Veranstaltung nicht möglich, da teilweise die bestehenden Verkehrsrichtungen geändert werden! Ein Kreuzen der genannten Straßen ist nur an be-

stimmten gekennzeichneten Stellen mit Hilfe der Polizei und den Ordner möglich. Ausnahmen müssen mit der Polizei und den Ordner vor Ort abgesprochen werden. (Pflege-dienste, Notsituationen usw.)

Deshalb bitten wir Sie, falls Sie ihr Fahrzeug in der angegebenen Zeit nutzen müssen, dieses außerhalb dieser Bereiche zu parken oder Entsprechendes zu organisieren. Bitte planen Sie etwas mehr Zeit ein!

Eine direkte Durchfahrt in Richtung Auerbach ist in der Zeit der Veranstaltung nicht möglich! Es muss eine Umleitung über Neustadt genutzt werden.

Weiter sind verschiedene Änderungen der Parkmöglichkeiten und Verkehrsführung ab Samstag dem 19.05.2012 auf dem Jahnplatz, der Körner-Straße, Gartenstraße und der Engels-Straße zu beachten.

Weiter ist die Straße zwischen Jägersgrün und Klingenthal ab Hammerbrücke in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr voll gesperrt. Es erfolgt eine Umleitung über Tannenbergesthal. Bitte beachten Sie die Umleitungsempfehlungen! Wir bitten Sie um Verständnis für die Maßnahmen und laden Sie gleichzeitig als Zuschauer für dieses internationale Sport-Highlight recht herzlich ein. Das Organisations-Team würde sich freuen, wenn Sie unseren internationalen Gästen, mit uns und den weit über 100 Helfern, zeigen, dass es sich lohnt, nach Falkenstein in das wunderschöne Vogtland zu kommen! Lassen Sie sich von den Leistungen unserer besten Duathleten begeistern!

Mit freundlichen Grüßen  
Volker Hopfmann, SG Falkenstein

**Bruno-Paul-Ausstellung im Ellefelder Schloss**

**In diesem Jahr begehen wir den zwanzigsten Todestag von Bruno Paul.**

Der 1903 in Falkenstein Geborene hat seine letzten Lebensjahre in Ellefeld, in einem idyllischen Häuschen in der Lindenstraße verbracht. Bruno Paul entstammt einer bekannten Fotografen-Familie, Vater Otto und Mutter Clara führten das weithin bekannte Fotohaus Paul in der Falkensteiner Schloss-Straße.

Bruno besuchte in Falkenstein die von Trützschlersche Stiftungsschule. Nach Schulabschluss besuchte er die Falkensteiner Außenstelle der Plauener Kunstschule und erlernte zudem im väterlichen Betrieb das Fotografen-Handwerk. Er übernahm später den Betrieb der Eltern, zwei seiner Brüder gründeten ebenfalls Foto-Unternehmen in Auerbach und Lengsfeld.

Der Name „Foto-Paul“ war im ganzen Göltzschtal ein Begriff. Bereits frühzeitig zeigte sich sein vielseitiges künstlerisches Talent, Grundlage für ein überaus reiches und vielfältiges Schaffen. Bruno Paul wurde nicht nur zum perfekten Fotografen und Fotokünstler, er

arbeitete mit allen grafischen Techniken, von Bleistift-, Tusch- und Farbzeichnungen über Lithografien und Radierungen bis zu Linol- und mehrfarbigen Holzschnitten. Er schnitzte, fotografierte auf Platte, Plan- und Kleinbilddfilm, mit der Stereo- und Panorama-Kamera wie auch mit der Schmalfilmkamera.

Bruno Pauls Größe zeigt sich in der meisterhaften Umsetzung des Gesehenen. Sein künstlerisch-ästhetisches Empfinden, gepaart mit der tiefen Liebe zu seiner Vogtland-Heimat und deren Menschen ließ im Laufe der Jahre einen wahren Schatz von Kunstwerken entstehen.

Einen Einblick in das Leben und das künstlerische Erbe von Bruno Paul bietet eine Ausstellung im „Oberen Schloss“ Ellefeld, die von den Ellefelder Heimatfreunden vorbereitet wird.

Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag 5. Mai und am Sonntag 13. Mai, jeweils von 13 bis 17 Uhr. Für Gruppen besteht auch die Möglichkeit von Führungen außerhalb dieser Zeit (Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Ellefeld, 03745-78110).

**Jugendliche & Stadt kümmern sich gemeinsam um BMX-Strecke**

**Der geplante Rundkurs für BMX-Räder nahe der Talsperre Falkenstein soll voraussichtlich bis Juni realisiert werden.**

Dieser Termin wurde im Stadtrat genannt, wo weitere Details zu diesem Vorhaben erörtert wurden. Danach soll die BMX-Anlage von Kindern und Jugendlichen des Freizeitzentrums „Freizi“ Falkenstein mit aufgebaut und instand gehalten werden.

Demnächst ist ein Arbeitseinsatz zur Beräumung des Standortes der Anlage unterhalb der Talsperre neben dem öffentlichen Parkplatz geplant, der sich in städtischem Eigentum befindet. Laut Stadtbauamt müssen Unkraut und Sträucher entfernt, der Untergrund eingebracht sowie Tore und Zäune errichtet werden. Außerdem gehe es darum, Rampen und andere Elemente des Kurses zu verankern.

Den Kauf der BMX-Elemente zum Preis von rund 4430 Euro hat der Rat an eine Spezialfirma vergeben. Die Gesamtkosten für den Aufbau der Anlage werden mit 5000 Euro beziffert. Vom Jugendamt des Vogtlandkreises werden 2500 Euro Fördermittel beigesteuert.

Der Wunsch nach einer solchen

BMX-Bahn besteht bei den Jugendlichen bereits seit längerer Zeit und wurde voriges Jahr von einer Gruppe des Freizi erneut angeschoben. „Schön, dass es jetzt gelingt, das Versprechen gegenüber den Jugendlichen einzulösen“, fand Stadtrat Lutz Mothes. „Damit wird das betreffende Gelände nahe der Talsperre sinnvoll genutzt. Zugleich werden sportliche Freizeitaktivitäten der jungen Leute gefördert.“

Bürgermeister Arndt Rauchalles sieht auch die Verantwortung der Jugend gestärkt, die in eigener Initiative an der Anlage mitbauen und sie später selbst unterhalten will. Manfred Kuntze betrachtet das Projekt indes mit Skepsis. Er befürchtet, dass der Lärmpegel dort in dem Bereich zunehmen könnte. Stefan Mäder sieht aufgrund der Lage dagegen kaum Konfliktpotenzial: „Wen sollte das an diesem Standort stören“, fragte er im Rat mit Blick auf die weiter entfernte Wohnbebauung. „Um auf Nummer sicher zu gehen, reden wir nochmal mit der Lieferfirma der BMX-Elemente, welche zusätzlichen Möglichkeiten es zur Lärminderung geben könnte“, schlug Rathauschef Rauchalles vor.

(jhüb)

**Preiswerte Drucksachen:  
GRIMM DRUCK und Medien GmbH  
Tel. 03 74 67 / 2 09 27**

**Hier ist immer etwas los! An der Grundschule Falkenstein gibt es keine Langeweile!**



**1. Unser Frühlingskonzert**

**Am Dienstag, 03.04.2012, fand in unserer Grundschule ein Frühlingskonzert statt.**

Viele Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder fanden den Weg in die Aula, die sich sehr schnell füllte. Gestaltet wurde das Programm vom Chor der Schule unter Leitung von Frau Handschack, unseren Erstklässlern und ihrer Musiklehrerin Frau Büttner und den „Jungen Künstlern“, ein Ganztagsangebot, welches Frau Krug leitet.

Als endlich um 17.00 Uhr die Veranstaltung eröffnet wurde, war die Aufregung der Darsteller kaum noch zu bändigen. Aber die Mühe



und die anstrengenden Proben hatten sich gelohnt. Den Zuschauern bot sich ein vielfältiges Programm, bestehend aus Liedern, Tänzen und Instrumentaldarbietungen. Mit von der Partie waren Poptänze mit selbst erarbeiteten Choreographien unserer 4. Klassen.

Auch die Freunde der klassischen Musik kamen auf ihre Kosten mit einer Interpretation von Mozarts „Kleiner Nachtmusik“. Sogar unsere Kleinsten untermalten gekonnt ein Frühlingslied mit ihren schauspielreife Leistungen. Als das letzte Lied ausklang, wurden die Kinder mit einem tollen Applaus und einem Schokoladenosterhasen belohnt.

Im Namen aller möchten wir uns nochmals bei unseren kleinen Künstlern bedanken. Dass man von einer rundum gelungenen Vorstellung sprechen kann, zeigte auch das große Interesse der Zuschauer. Diese hatten sich so zahlreich angemeldet, dass kurzerhand noch eine zweite Veranstaltung eingeplant wurde.

**Beseitigung von Straßen-Winterschäden**

**Die Beseitigung der Winterschäden auf der Ziegengasse im Stadtteil Dorfstadt wird im Zeitraum vom 23.04. bis 27.04.2012 von der Firma VSTR GmbH aus Rodewisch ausgeführt.**

Während der Arbeiten wird es zu Einschränkungen im Fahrverkehr kommen. Wir bitten die Anwohner um Verständnis.

Im Bereich der Kreuzungen Dr.-Wilhelm-Külz-Straße, Ferdinand-Lassalle-Straße sowie Willy-Rudert-Platz werden im gleichen Zeitraum Restleistungen am Fahrbahnbelag ausgeführt. Es werden dafür Halte-

verbote aufgestellt. Die Beseitigung der Winterschäden auf der Harzbergstraße im Ortsteil Trieb wird im Zeitraum vom 02.05. bis 11.05.2012 von der Firma VSTR GmbH aus Rodewisch ausgeführt.

Ab Mitte Mai werden dann auch im übrigen Stadtgebiet die Straßeninstandsetzungen beginnen. Während der Arbeiten wird es zu Einschränkungen im Fahrverkehr kommen. Wir bitten die Fahrzeugführer um Beachtung der Verkehrsschilder und die Anwohner um Verständnis.

Stadtbauamt Falkenstein

**3. Sportnachrichten**

**Dienstag, 27.03.12, 10.15 Uhr Bushaltestelle: Vier Mädchen und neun Jungen der Klassen 3a/4a,b warten aufgeregt auf den Bus nach Rodewisch.**

Wie jedes Jahr beginnt um 12.00 Uhr das Völkerballturnier der Grundschulen des Sportkreises Mitte in der Göltzschtalhalle Rodewisch. 8 Mannschaften nehmen teil. Wir spielen in 2 Gruppen. Jedes Spiel dauert 8 Minuten. Nach der Vorrunde gibt es noch eine Finalrunde. Alle Spieler geben ihr Bestes. Unsere Mannschaft bestreitet das Endspiel gegen die Grundschule Steinberg. In der Vorrunde haben wir sie bezwungen. Alle Kräfte noch einmal zusammennehmen und Konzentration bis zum Schluss.

Die Grundschule Steinberg gewinnt das Endspiel. Wir freuen uns über Platz 2 und nehmen bei der Siegerehrung unsere Medaillen und einen Softball entgegen. Geschafft aber glücklich fahren wir 14.30 Uhr wieder nach Falkenstein.

Voller Stolz zeigen die Mädchen und Jungen am nächsten Tag ihren Mitschülern die Silbermedaille. Auch im kommenden Jahr werden wir am Völkerballturnier teilnehmen. Vielleicht klappt es dann mit Platz 1!

**2. Unsere Mathematikolympiade**

**Unsere Mathematik-Interessierten trafen sich im März zur 1. Stufe der Mathematikolympiade.**

Bei 27 Mädchen und Jungen der Klasse 2 bis 4 rauchte ganz schön der Kopf, denn es gab manch harte Nuss zu knacken. Für die Zweitklässler war es schon recht schwierig, die Aufgaben zu lesen, zu verstehen und auch noch einen Lösungsweg mit einem richtigen Ergebnis zu finden. Da war nichts mit einer einfachen Rechenaufgabe gemacht. Man musste nachdenken, sich etwas vorstellen oder ausprobieren, um die Lösung zu finden.

Auch bei den Schülern der 3. und 4. Klassen zeigte sich, wer pfiffige Ideen oder Lösungsstrategien entwickeln kann.

Jeder Teilnehmer konnte also zeigen, welches Talent er auf dem Gebiet der Mathematik hat. Bei der Auswertung der Ergebnisse staunte mancher nicht schlecht, wie die eine oder andere Aufgabe zu lösen war! Die besten Mathematiker werden bei der noch ausstehenden Siegerehrung gewürdigt.

**Auch im Monat Mai haben wir eine Menge vor.**

**Grüße vom Klapperstorch**

**Unser Klapperstorch hat zu Ostern nicht nur viele bunte Ostereier in seinem Nest gefunden, sondern auch viele niedliche kleine Babys.**



Katharina Marie Küster



Paul Emil Pohland



Paulina Schreiter

Wir wünschen allen Babys und ihren Eltern viel Gesundheit, Kraft und Gottes Segen. Und für unsere guten Wünsche wurden wir mit einem besonderen Lächeln belohnt..

„Das Juwel des Himmels ist die Sonne, das Juwel des Hauses ist ein Kind.“ (China)



Lilly Charlott Sommer



Lucy Sophie Zimmer

## Schüler der Klassenstufe 7 „schnuppern“

Am 13. und 14. März hieß es für alle Schüler der Klassenstufe 7 nicht die Schulbank zu drücken sondern sich in Betrieben und Einrichtungen in der unmittelbaren Region umzuschauen.

Im Vorfeld dieser Tage konnte sich jeder Schüler aus einer Fülle von Angeboten vier Einrichtungen auswählen, die an diesen beiden Tagen besucht wurden.

So besichtigten sie gemeinsam mit jeweils einem Lehrer

Erfal Erler oHG  
Murplastik Medizintechnik GmbH  
Rahmig & Partner GmbH  
Auerbacher Maschinenfabrik GmbH  
Sparkasse Vogtland  
Friseursalon Trommer  
Duo Dental Zahntechnik GbR  
Stahlbau Falkenstein  
ComCard

Ziel dieser beiden Tage sollte es sein, dass die Schüler Betriebe und Einrichtungen in ihrer unmittelbaren Umgebung besser kennenlernen, sich mit Berufsbildern vertraut machen und erste Erkenntnisse gewinnen, welche Berufe für sie später evtl. einmal in Frage kommen könnten oder welche sie weniger interessieren.

*Petra Voigt/ Petra Haugk  
Lehrer für Berufsorientierung*



Besuch bei Stahlbau Falkenstein



Bei ComCard erklärt ein Mitarbeiter die Herstellung der Chipkarten

## Bildungsmesse an der Mittelschule Falkenstein

Am 28.03.2012 fand an der Wilhelm-Adolph- von-Trützschler Mittelschule eine Berufsorientierungsmesse statt.

Diese Messe ist eine Gemeinschaftsaktion des Landratsamtes und der Schule. Von 16.00 – 18.00 Uhr präsentierten sich ca. 30 Aussteller den Schülern und Eltern.

Bereits kurz nach Unterrichtschluss begann sich das Schulhaus mit Ausstellern zu füllen.

Diese bauten ihre Stände in den langen Fluren des Gebäudes auf.

Neben zahlreichen schulischen Einrichtungen wie z. B. BSZW Rode- wisch, BSZ Falkenstein, Berufsfach- schule für Altenpflege Auerbach, BSZ Reichenbach, DPFA-Schulen gGmH, Medizinische Berufsfachschule Bad Elster u.a. war es erfreulich, dass in diesem Jahr mehr betriebliche Ein- richtungen angemeldet waren.

So präsentierten sich z. B.:

Kunststofftechnik Schedel GmbH, Falkenstein, Nabento Vliesstoffe GmbH, Werkzeug und Gerätebau Klingenthal GmbH, Erfal Erler EK Falkenstein, Goldbeck Bauelemente Treuen GmbH, Johannes Steiniger GmbH Hammerbrücke, Comcard GmbH Falkenstein, Hetzner On- line AG, Duo Dental Zahntechnik GmbH, Auerbacher Maschinen GmbH & Co. KG

Mit vielen guten Ideen und An- schauungsmaterialien versuchten sie die Schüler, die teils auch mit ihren Eltern kamen, für ihre Einrichtung zu begeistern.

In so manchem Gespräch konnten die Schüler näheres über Einrich- tungen, Berufsbilder, schulische Voraussetzungen, Berufschancen, Perspektiven u.s.w. erfahren.

*Petra Voigt/ Petra Haugk  
Lehrer für Berufsorientierung*



Im Vorfeld konnte sich umfassend informiert werden



Welcher Beruf interessiert mich, welcher sagt mir weniger zu?

## Kindertagesstätte Knirpsenland



Da es draußen noch zu kalt war, haben wir uns zusammen mit unserer Erzieherin den Frühling ins Zimmer geholt.

### „Jetzt fängt das schöne Frühjahr an und alles fängt zu blühen an.“

Der Frühling ist eine ganz besondere Jahreszeit in der die Natur zu neuem Leben erwacht und alles grünt und blüht. Auch die Kinder der Schäfchengruppe starten mit Volldampf in den Frühling. Da es draußen immer wärmer wird, macht auch das Spielen im Garten und in der freien Natur so richtig viel Spaß. Sie können nun endlich wieder im Sandkasten ihren Ideen als Kuchenbäcker oder Bauarbeiter freien Lauf lassen. Auch die Laufräder, Puppenwagen und Autos kommen nach dem langen Winter wieder voll zum Einsatz. Zudem gibt es für die Kinder draußen immer wieder Neues zu entdecken z.B. summende Bienen, wachsende Blumen in Beet und Wiese, flatternde Schmetterlinge oder vorbeimarschierende Ameisen.

Wir haben auch den Frühling in unserem Gruppenzimmer geholt. Wollt ihr wissen wie? Unsere Kindergärtnerin baute ein kleines Gewächshaus, wo wir auf Küchenrolle Kresse aussäten und so beobachten konnten wie sich schon nach 2 Tagen kleine Keime zeigten. Wie war das möglich? Wir kleinen Gärtner haben gegossen und durch die Feuchtigkeit und die Wärme im Gewächshaus haben den Samen zum Keimen gebracht.

Nach einer Woche konnten wir bereits die erste Kresse ernten. Zum Frühstück haben wir uns dann Filinchen mit Frischkäse und selbstgeernteter Kresse schmecken lassen. Lecker...

Jetzt war unsere Neugierde geweckt, können wir noch andere Pflanzen selbst ziehen und beim Wachsen beobachten! Da es dafür draußen noch nicht warm genug ist, haben wir einen Blumenkasten mit Erde gefüllt. Halt! Bald hätten wir etwas Wichtiges vergessen, für diese Arbeit haben wir unsere tollen Gartenschürzen angezogen. In den gefüllten Blumenkasten säten wir Petersilie und Kapuzinerkresse. Man, war der Kressesamen gegenüber dem Petersiliensamen riesig. Jetzt heißt es gießen und warten. Wann werden die ersten Pflänzchen neugierig aus der Erde gucken? Wer wird Sieger werden: die Kapuzinerkresse oder die Petersilie! Zu gerne würden die kleinen Finger in der Erde bohren: aber Geduld, Geduld.

Um sofort ein paar Farbtupfer in unserm Zimmer zu haben, bepflanzen wir eine Schale mit bunten Stiefmütterchen. Die Kinder fragten, das Stiefmütterchen ist wohl die böse Stiefmutter aus dem Märchen „Schneewittchen“? Hoffentlich wird es bald wärmer, damit alles schön wächst und blüht.

Inzwischen ist auch schon der Os

## MEISTERBETRIEB

# DITTRICH BAUSERVICE MD

- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen
- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb  
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69  
 E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de

## DRK – Seniorentreff Falkenstein

### Beratung – Begegnung – Versorgung

#### Programm Mai bis Juli 2012

<b>Mai</b>	10.05.2012	<b>Abfahrt 10.00 Uhr:</b> Bahnhof Falkenstein: Fahrt mit der Vogtlandbahn nach Zwickau Besichtigung der Patrizierhäuser und Zeit zum Bummeln
	29.05.2012,	<b>13.30 Uhr:</b> Gesellige Einkehr im Holzbrunnen Möglichkeit zum Spaziergehen um die Talsperre
<b>Juni</b>	12.06.2012	<b>14 Uhr:</b> Sommerfest in unserer Tagespflege
	28.06.2012	Fahrt ins Blaue
<b>Juli</b>	17.07.2012	<b>14 Uhr:</b> Gartenfest in unserer Tagespflege
	24.07.2012	<b>14.30 Uhr:</b> Geburtstag des Monats Im Bürgersaal

**Auf Wunsch können auch weitere Veranstaltungen organisiert werden.** Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Veranstaltungen ein kleiner Unkostenbeitrag anfällt. Alle Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich eingeladen, uns zu besuchen.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**  
**Ihr DRK-Team Tel.: 03745 / 74418 10**

terhase durch unseren Kindergarten gehoppelt. Hoppel & sein Freund haben unsere Osternester im Garten versteckt. Wir haben sie aber alle gefunden, waren sie auch noch so schwer versteckt. Auch unser Osterkuchenbasar wurde dieses Jahr wieder sehr gut angenommen. Alle Köstlichkeiten wurden verkauft. Wir danken nochmals allen fleißigen Bäckerinnen und Bäckern aber auch allen Muttis, die uns fleißig beim Verkauf unterstützten. Dank auch an Frau Kießling, die den Verkauf, Zuschnitt und Präsentation der Kuchen professionell koordinierte. Nun steht dem Kauf des Riesentrampolins nichts mehr im Wege und es bleibt auch noch genügend für eine tolle Sand - Buddel- Ausrüstung (Schaufeln und Sandspielzeug) übrig. Alle Knirpse warten schon gespannt darauf.

Wenn wir am 5.5.2012 unserem Garten wieder den richtigen Früh-

jahrspatz verpasst haben, wartet am 11.5.2012 auf alle Muttis eine tolle Überraschung. Zum Muttertag findet im Knirpsenland ein Verwöhn-tag statt. Da können sich es unsere lieben Muttis einmal so richtig gut gehen lassen, doch darüber berichten wir das nächste Mal.

Einen schönen Frühling wünscht allen

*das Knirpsenland-Team*



Der Osterhase war durch unsren Kindergarten gehoppelt.

RAUM AUSSTATTER-MEISTERBETRIEB

**RAUMGESTALTUNG**  
THÜMMLER & JANISCHEWski GbR

Die Adresse für traditionelles  
& kreatives Einrichten

**10% Rabatt auf alle  
Sonnenschutzartikel!**

Kreuzstraße 6 · 08248 Klingenthal  
Telefon & Fax (03 74 67) 6 68 44 · Mobil 01 74 / 3 89 41 72

[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)

HANDELSZENTRUM

**BAD · KÜCHE · HEIZUNG**

Die neuen  
begehbaren  
Duschen  
von Koralle!

**Koralle**  
Täglich etwas Besonderes

Auerbacher Str. 284  
08248 Klingenthal  
Tel. 03 74 67/22600

**ROCKSTROH & SOHN**

## Neues aus der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“

Nun ist Ostern vorbei und ihr wollt bestimmt wissen, ob wir den Osterhasen gesehen haben.

So sehr wir uns auch angestrengt haben und Ausschau hielten, leider bekamen wir Meister Lampe nicht zu Gesicht. Aber wisst ihr was? Das glaubt ihr kaum: Der Osterhase hat bei uns in der Einrichtung angerufen. Unsere Erzieherin Gabi

hatte das Glück und hat mit ihm telefoniert. Sie berichtete uns, dass der Osterhase leider keine Zeit hatte, bei uns Einkehr zu halten. Er müsste schnell weiter hoppelnd, denn noch viele Kinder warteten auf ihn. Also haben wir ihm schnell am Telefon ein Ständchen gesungen. Na ja... außer Charlott... die bekam es mit der Angst zu tun und suchte Zuflucht bei der Erzieherin.



Nach unserem selbst zubereiteten Osterfrühstück gingen wir gestärkt auf Osternestersuche.

Meister Lampe hat sich ganz schöne Mühe gemacht, und die Nester gut in unserem Garten versteckt. Aber wir sind ja alle kleine Meisterdetektive und so hat jeder sein Geschenk vom Osterhasen entdeckt.

Einen Tag zuvor führten die kleinen Strolche einen Osterkuchenbasar durch. Da gab es leckeren Kuchen zu kaufen: Quarkkuchen, Muffins, Aschkuchen, Mohnkuchen und vieles mehr. Unsere Augen wurden immer größer und fast keine Eltern kamen an diesem Tag vorbei, ohne ein Stück Kuchen zu kaufen.

Wisst ihr, über was wir uns auch ganz sehr gefreut haben?

Einige Tage vor Ostern kam Conny aus der Käfergruppe mit einem großen Korb voller Süßigkeiten in den Kindergarten. Wir staunten nicht schlecht und haben uns natürlich riesig darüber gefreut. Da war sogar

Schokolade für „große Kinder“ dabei. Nochmals vielen Dank dem edlen Spender Conny und seiner Familie, die uns jedes Jahr mit einer Osterüberraschung erfreuen.

Am 5. Mai findet unser jährlicher Arbeitseinsatz statt. Da wird unser Kindergarten auf Vordermann gebracht. Ein neues Spielgerät wird aufgebaut und zum Kindertag festlich eingeweiht. Alle Eltern, Großeltern und Geschwister sind also aufgerufen, uns bei der Aufräumaktion zu unterstützen.

Weiterhin finden im Mai in jeder Gruppe die Muttertagsfeiern statt. Wir sind schon eifrig am Lernen von neuen Liedern und Gedichten. Natürlich bereiten wir auch für unsere Muttis eine kleine Überraschung vor. Ob uns alles gelungen ist, berichten wir euch das nächste Mal.

*Es grüßen die Kinder & das gesamte Team der Kita „Albert Schweitzer“*

## Kleinanzeigen

### MIETANGEBOT

2-Raum-WHg.zu verm. 56m<sup>2</sup>, (Küche, WZ, SZ, Bad), 196,00€ KM + NK. ☎ 03745-72206 oder 0152-22946874

### BRENNHOLZ ZU VERKAUFEN

Verkaufe Brennholz, Schnittholz-abfälle (Schwarten), guter Preis ☎ 0152-22648167

### GEWERBERÄUME

Gewerberäume in Falkenstein, Halle und Büroraum, 223m<sup>2</sup>, Laderampe, großer Parkplatz, von priv. preisgünstig zu vermieten. ☎ 0172-8763292

### KAUFGESUCH

Antiquitäten und Kuriositäten bei bester Bezahlung gesucht, alte Musikinstrumente, alte Möbel, Ladeneinrichtungen, altes Spielzeug jeder Art, Uhren, Spieluhren, Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Reklameschilder, Orden bis 1945 usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Oelsnitz ☎ 037421/727800

### LAGERRÄUME GESUCHT

Suchen Lagerräume (ca. 200m<sup>2</sup>) in Falkenstein und Umgebung! VMB Elektroanlagen GmbH ☎ 03745-223929



## Allianz Girokonto Gold – Überall kostenlos Bargeld. Sicher im Internet und auf Reisen.

- Überall kostenlos Bargeld abheben – mit der Allianz girocard Gold
- Mehr Sicherheit im Internet und auf Reisen durch umfangreiches Versicherungspaket
- Kontoauszüge – ganz einfach online oder kostenlos per Post
- Einfacher Kontowechsel zum Girokonto Gold durch den kostenlosen Kontoumzugsservice

Allianz Bank, Zweigniederlassung der Oldenburgische Landesbank AG

Vermittlung durch:  
**Dieter Steiniger**, Allianz Generalvertretung  
Ferdinand-Lassalle-Str.30, 08223 Falkenstein  
dieter.steiniger@allianz.de, www.allianz-steiniger.de  
Tel. 0 37 45.7 44 70, Fax 0 37 45.74 47 20

**Allianz**

Hoffentlich Allianz.

# 60. Pfingstsingen

## 27. Mai

### RÖTHELSTEIN BEERHEIDE



Jugendblasorchester Auerbach



Bergsänger Geyer



Moderation: Bettina Groth



Männerchor Beerheide



Helene Fischer Duobles: Ami Perka



Beginn  
9.30 Uhr

### Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieeinstandsetzung  
TÜV – ASU täglich  
Reifendienst  
Autolack-Service  
Mietwagen  
Neu- und Gebrauchtwagen  
Berge- und Abschleppdienst  
Inspektion  
Klimaservice  
Motordiagnose



Reifen, Räder, Auto-Service

## Autoservice Hager & Penzel



Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb  
Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 8 49 13  
www.hager-und-penzel.de

**Skoda Fabia 1.2 cc 60 PS Ambiente Jahreswagen – EZ 3/2011 mit 10tkm**  
Klimaanlage, ZV mit Fernbedienung, Sitzheizung, Radio CD Swing, elektr. FH, Bordcomputer, get. Rücksitzbank, Metalllackierung, Nebelscheinwerfer  
**Preis 9.180,- Euro**  
In verschiedenen Farben vorrätig!

## Inserieren bringt Erfolg!

S

V


- Systemtechnik

### Bauklempnerei und Bedachungen



**Silvio Veit**  
Klempnermeister  
Sachverständiger im BDSH

Oelsnitzer Straße 13 a • 08223 Neustadt  
Fax: (03 74 63) 77 04 91  
Mobil: 01 73 / 6 79 03 09  
sv-sys@t-online.de • www.sv-dach.com



## BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL

**Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:**

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.


Klingenthaler Straße 18  
**08262 Tannenbergsthal**  
& (03 74 65) 23 22  
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23  
**08261 Schöneck**  
& (03 74 64) 3 35 71

**PROGRAMMIERER (m/w) für Siemens Steuerungen Symatic 57 auf freiberuflicher Basis gesucht!**

- Wohnort nah am Arbeitsplatz
- Berufserfahrung

INTERESSIERT? Bitte Bewerbung unter Angabe von Referenzen und des Stundensatzes an jobs@warwick.de





**Friedemann  
Wendler**  
DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA - Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54  
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

**zelmer**  
**HEIZUNG \* SANITÄR**



Falkensteiner Straße 23  
Auerbach/V. ☎ (0 37 44) 21 42 08

- Monate der alternativen Heizenergien  
— Sonderrabatte —
- Komplette Badmodernisierung
- Kostenlose Informationen und Energieberatung!

**HUMMELBAU**



Meisterbetrieb Andreas Böhm  
**Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung  
Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.**

Hangweg 10a • 08209 Auerbach  
Telefon: (0 37 44) 18 31 65 • Fax: (0 37 44) 18 31 64  
Handy: 01 73 / 9 50 95 39 • hummelbau-boehm@web.de





**30. April 2012**  
**Fackel- /Lampionumzug & Höhenfeuer**

An der Feuerwache

**Fackel- und Lampionumzug**

Beginn: 20.00 Uhr ab Rathaus

Fackeln können zuvor am Feuerwehrauto erworben werden. (1,80 €)

**Höhenfeuer**  
ca. 20.30 Uhr an der Feuerwache, Rathenaustr.

Versorgung mit Speisen und Getränke übernehmen die  
FFw Falkenstein und die Sanitätskolonne Falkenstein

Die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein lädt alle  
Bürgerinnen und Bürger hierzu an die Feuerwache Falkenstein,  
Rathenaustraße 9a ganz herzlich ein.

## Kinderärztlicher Notdienst Mai 2012

Datum	Zeit	Diensthabender	Telefon
01.05.12	07-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
02.05.12	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
03.05.12	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
04.05.12	14-22	Fr. Dr. Ungethüm	015258561950
05.05.12	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
06.05.12	07-22	Prof. Dr. Seidel	0151/23424064
07.05.12	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
08.05.12	19-22	Frau Dr. Schürer	01748913597
09.05.12	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
10.05.12	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
11.05.12	14-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
12.05.12	07-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
13.05.12	07-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
14.05.12	19-22	Frau DM Stark	01723792370
15.05.12	19-22	Fr. Dr. Ungethüm	015258561950
16.05.12	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
17.05.12	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
18.05.12	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
19.05.12	07-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
20.05.12	07-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
21.05.12	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
22.05.12	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
23.05.12	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
24.05.12	19-22	Dr. Ziehank	03765/63882 o. 01744789118
25.05.12	14-22	Herr FA Stark	01723792370
26.05.12	07-22	Fr. Dr. Ungethüm	015258561950
27.05.12	07-22	Fr. Dr. Ungethüm	015258561950
28.05.12	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
29.05.12	19-22	Frau Dr. Schürer	01748913597
30.05.12	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
31.05.12	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde findet jeweils samstags, sonn- und feiertags von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Praxis des Diensthabenden statt.

01.05.12	Herr Dr. Reiher, Markt 18, Reichenbach	03765/12138
05.05.12	MVZ Obergöltzsch, Stiftstrasse 10, 08228 Rodewisch	03744/3612053
06.05.12	Prof. Dr. Seidel, Brunnengasse 2, 07973 Greiz	03661/673770
12.+13.05.12	Herr Dr. Reiher, Markt 18, Reichenbach	03765/12138
17.05.12	MVZ Obergöltzsch, Stiftstrasse 10, 08228 Rodewisch	03744/3612053
19.+20.05.12	Frau DM Ressel-Gündel, Brunnengasse 2, 07973 Greiz	03661/6630
26.+27.05.12	Frau Dr. Ungethüm, Reumtengrüner Str. 43, 08209 Auerbach	03744/80533
28.05.12	MVZ Obergöltzsch, Stiftstrasse 10, 08228 Rodewisch	03744/3612053



## 10 Jahre Streitschlichter-Projekt an der Mittelschule Falkenstein

**Das Jubiläum wurde am 2. April 2012 an der Trützschler-Mittelschule gefeiert.**

Als sich Frau Sipeer-Voß (Täter-Opfer-Ausgleich der Diakonie Auerbach), Frau Thoß (Jugendamt Vogtlandkreis), Frau Wohlgemuth (Mittelschule Falkenstein) und Frau Kunath (Freizeitzentrum Falkenstein) im Herbst 2001 zu einer Arbeitsberatung im Freizeitzentrum Falkenstein trafen, kamen sie im Laufe ihres Treffens auf die damals relativ neue Idee der Streitschlichtung von Schülern für Schüler zu sprechen.

Kinder und Jugendliche als Konfliktberater für Gleichaltrige – wie sollte das funktionieren? Einen Versuch zu starten war es wert, denn junge Leute treffen untereinander vielleicht eher den passenden Ton, als wenn sich Erwachsene einmischen. Außerdem haben Kinder manchmal Probleme, die Erwachsene eher als Belanglosigkeiten betrachten. Für die Kids gibt es aber im Moment nichts Wichtigeres als z.B. den zerstörten Radiergummi, das kaputte Lineal, das zerknüllte Blatt, die Streitereien mit Klassenkameraden oder die verbale Beleidigung auf dem Gang.

Damals gab es hier in der Region noch keine Erfahrungen mit derartigen Projekten. Frau Sipeer-Voß hatte als Verantwortliche für den Täter-Opfer-Ausgleich (damals noch bei der AWO Reichenbach, mittlerweile bei der Diakonie Auerbach) die Idee vom Aufbau eines Streitschlichter-Netzwerkes der vogtländischen Schulen schon länger im Kopf. Man verständigte sich, dass an der Mittelschule Falkenstein ein Pilotprojekt „Schulmediation“ ins Leben gerufen werden könnte, welches Frau Ungethüm und Frau Wohlgemuth betreuen. Frau Thoß (Jugendamt des Vogtlandkreises) kümmerte sich um entsprechende Fördermittel und so konnte in Falkenstein eine Gruppe aus interessierten Schülern gegründet werden. Diese Schüler waren sofort von der Idee begeistert und außerdem bereit, einen erheblichen Teil ihrer Freizeit für die Ausbildung zum Streitschlichter zu opfern.

In den Osterferien 2002 absolvierten die ersten Streitschlichter der Mittelschule Falkenstein gemeinsam mit interessierten Jugendlichen des damaligen Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Gymnasiums erfolg-

reich ihre Ausbildung und hielten nach 40 Stunden Lehrgang ihr Zertifikat in den Händen, das sie als junge Mediatoren auswies.

Nun begann die eigentliche Arbeit. Mit jeder Schlichtung wurden die Schüler um Erfahrungen reicher. Manchmal waren die Schlichter nach ihrem Arbeitserfolg – nach gefundenem Kompromiss für zerstrittene Gleichaltrige – selbst dem Nervenzusammenbruch nahe, denn so eine Streitschlichtung ist gar nicht einfach und wühlt mitunter ganz schön auf! Dann wurde in Teamsitzungen an der Schule „Supervision“ betrieben, wurden Fallbeispiele diskutiert, wurden Schlichtungen vor- und nachbereitet, Tränen (bei den Streitschlichtern!) getrocknet, „Aufbau-Arbeit“ geleistet, wenn die jungen Mediatoren der Verzweiflung nahe waren. Aber die Streitschlichter verloren nie den Mut, lernten aus Schwierigkeiten, fanden immer mehr in ihre wichtige Tätigkeit hinein und mit jeder durchgeführten Schlichtung wuchsen der Erfahrungsschatz, das Selbstbewusstsein und der Stolz auf die geleistete Arbeit. Seit damals wurden allein an der Mittelschule Falkenstein in bisher 7 Qualifizierungen mehr als 150 Kinder und Jugendliche zu Streitschlichtern ausgebildet.

In den 40 Ausbildungsstunden, die zur Hälfte in der Freizeit der Teilnehmer stattfinden, lernt man viel über Konflikte, faires Streiten und Gefühle, trainiert das aktive Zuhören, übt sich im Formulieren von Ich-Botschaften, muss Regeln beherrschen, führt zahllose Rollenspiele mit Vor- und Nachbereitung sowie Beobachtungsaufgaben durch, lernt das „Untertauchen“ am Eisbergmodell, muss Kritik einstecken und Selbstkritik üben. Am Ende muss man den kompletten Ablauf einer Schlichtung im Kopf haben und anwenden können.

Dass wir nunmehr auf ein ganzes Jahrzehnt bei der Arbeit in diesem Projekt zurückblicken können, macht alle Beteiligten – Erwachsene und Jugendliche – besonders stolz. In all den Jahren hatten wir nie Nachwuchssorgen. Es gab und gibt stets zahlreiche Kinder und Jugendliche an unserer Schule, die vor all diesen Anstrengungen nicht zurückschrecken und ihre eigene Sozialkompetenz einsetzen, um anderen bei der Bewältigung von Konflikten zu helfen.



Streitschlichter verstehen sich immer als „Brückenbauer“. Sie helfen den Streitenden, einen Weg zueinander zu finden. Über diese „Brücke“ gehen – das müssen die Streitenden dann selbst. Im Klartext heißt das: Die Mediatoren helfen den Konfliktpartnern, wieder miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam eine Lösung des Konfliktes – einen Konsens – auszuhandeln. Das beste Ergebnis einer Schlichtung ist, wenn der Streitschlichter sich im Laufe des Gesprächs überflüssig fühlt und wenn die Streitenden ihn gar nicht mehr brauchen. Trotzdem muss ein ordentliches Protokoll ausgefüllt werden. Es gibt nach der Schlichtung noch einiges zu tun, z. B. an Nachterminen die Einhaltung der getroffenen Vereinbarungen zu kontrollieren.

Außerdem sind unsere Streitschlichter auch noch in anderen Bereich der Gewaltprävention aktiv tätig. Sie führen Klassenklima-Projekte durch, übernehmen Klassenpatenschaften für Fünft- und Sechstklässler, unterstützen als Schülersaufsicht die Lehrer in den Pausen, arbeiten eng mit der Beratungslehrerin zusammen und engagieren sich häufig als Klassensprecher oder Mitglieder der Schülervvertretung. Dass sie von ihren Mitschülern in diese Funktionen gewählt werden, zeigt die hohe Akzeptanz, die diese Jugendlichen unter den Gleichaltrigen genießen. Unsere erfahrenen Streitschlichter sind natürlich auch in die Ausbildung des Nachwuchses involviert. Sie betreuen die Neuen und helfen ihnen, sich im Schlichtungsablauf zurechtzufinden. So können unsere Nachwuchs-Mediatoren von den „alten Hasen“ lernen und später, wenn diese die Schule und damit das

Streitschlichterteam verlassen, den „Staffelstab“ problemlos übernehmen. So läuft das bei uns nun schon seit 10 Jahren. Auch der Zusammenschluss der Mittelschule Falkenstein mit den Mittelschulen Grünbach und Ellefeld sowie der Umzug in das Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Gebäude brachten keinen Bruch – es ging kontinuierlich weiter.

Wir können hier nicht alle Erfolge aufzählen, die unseren Streitschlichtern auch öffentliche Anerkennung einbrachten – erwähnt werden sollen stellvertretend die Teilnahme am „Runden Tisch gegen Gewalt“ sowie unsere Präsentation bei der Fachtagung zur Gewaltprävention EUREFO 2004, wo für grenzüberschreitende Probleme grenzüberschreitende Lösungsansätze gesucht wurden und wo wir sogar internationalen Applaus für uns verbuchen konnten.

Bei der Festveranstaltung zum 10. Jahrestag berichteten „Ehemalige“, welchen Nutzen sie in ihrem jetzigen Berufsleben noch immer aus ihrer Streitschlichter-Ausbildung ziehen können.

Und die Arbeit in diesem Projekt geht natürlich weiter!

Am Tag der Jubiläumsfeier begann gleichzeitig die Ausbildung für 20 Schüler aus den Klassen 6 bis 9. Kurz vor Schuljahresende werden diese jungen Mediatoren unser Streitschlichter-Team dann als vollwertige Mitglieder verstärken und den Grundstein für die nächsten 10 Jahre des Bestehens unseres einstigen Pilotprojektes legen.

M. Wohlgemuth

## Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



**Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!**

Das auf der Postkarte abgebildete Gebäude war die Städtische Handels- und Stickerfachschule in Falkenstein. Später Berufsschule, Grundschule und jetzt steht das Gebäude leer.

Die Stickerei-Industrie war um 1900 ein wichtiger Erwerbszweig, der

der Stadt Wohlstand brachte und viele schöne Bürgerhäuser. So war es nicht verwunderlich, dass man sich 1908 in Falkenstein Gedanken machte, Sticker in einer Schule auszubilden. Im Januar 1910 erteilte das Königliche Ministerium in Dresden die Genehmigung zum Bau einer



Postkarte: Falkenstein i. V. Handels- und Stickerfachschule, Cl. Paul, Photohandlung, Falkenstein i. V., Postalisch gelaufen am 7.8.1916

Stickereifachschule, sowie die Genehmigung der Schulordnung.

Im März 1910 wurde von der Stadt Falkenstein der Neubau der Städtischen Handels- und Stickerfachschule sowie einer Zweigabteilung der Königlichen Kunstschule für Textilindustrie (Plauen) beschlossen und mit 155.800,- Mark veranschlagt. Der Staat bewilligte ein Darlehen von 35.000,- Mark.

Im November 1910 begannen die Bauarbeiten. Vier Stickmaschinen wurden im September 1911 für den Sticksaal gekauft, zwei im Jahre 1912. Der Sticksaal mit den sechs Stickmaschinen befand sich im rechten Gebäudeteil – unten die drei großen Fenster.

Am 5. Februar 1912 war die Einweihung der Städtischen Handels- und Stickerfachschule. Im Oktober 1912 begann die Krise in der Stickerei-Industrie, die mit Beginn des 1. Weltkrieges eine Fortsetzung fand. Viele Stickereien meldeten Konkurs an. 1912 nahmen 28 Schüler am Sticklehrgang teil, 1913 waren es nur noch 14. Am 15. September 1914 war man gezwungen, den Betrieb im Sticksaal einzustellen. Erst 1919 nahm man den Betrieb wieder auf, es wurden 10 Sticker und 11 Fädler

ausgebildet. Doch die Stickerei-Industrie erholte sich nicht. Im Schulbericht der Stickerfachschule 1923/24 steht, dass ein Bedürfnis zur Weiteranlernung von Stickern und Fädlern nicht mehr bestand. Ende 1922 wurde der Betrieb in der Stickerei-Abteilung eingestellt.

1924 werden die sechs Stickmaschinen an Sticker verpachtet. Es wird von Seiten der Stadt darüber beraten, den Sticksaal in zwei Lehrerzimmer umzuwandeln.

Am 3. Mai 1929 wird beschlossen, die Stickerfachschule aufzulösen und die sechs Stickmaschinen zu verkaufen. Bereits am 17. Juni werden alle Maschinen an Herrn Monteur Karl Bertram jr., Falkenstein verkauft. Mitte Juli 1929 steht der Sticksaal leer – nach nur 18 Jahren, wer hätte das damals gedacht! 1931 wird die Zweigabteilung der Kunstschule für Textilindustrie (Plauen) aufgelöst. Der Leiter des Sächsischen Ministeriums für Volksbildung in Dresden schreibt am 29. November 1941 an den Bürgermeister der Stadt Falkenstein, dass die Städtische Stickerfachschule aus dem Verzeichnis der gewerblichen Lehranstalten gestrichen ist. Damit endet die Geschichte der Falkensteiner Stickerfachschule.

Mehr zur Geschichte der Stickerei-Industrie in Falkenstein können Sie in unserer Ausstellung „Entwicklung der Stickerei- und Spitzenindustrie in Falkenstein“ erfahren. (Siehe Hinweis unten).

*Dieser Bericht wurde nach Unterlagen des Stadtarchivs Falkenstein erarbeitet. Vielen Dank an Frau Schmidt und Frau Adler.*

### Der Heimat- und Museumsverein e. V. informiert

Am 5. Mai 2012 um 14:00 Uhr öffnet unsere neue Sonderausstellung zur Geschichte der Stickerei-Industrie in Falkenstein mit dem Titel:

„Entwicklung der Stickerei- und Spitzenindustrie in Falkenstein“.

Besuchen können Sie unsere Ausstellung bis zum 1. Juli 2012 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Lassen Sie sich überraschen – wir freuen uns auf Ihren Besuch (Brille bitte nicht vergessen!)

Andreas Rößler  
Falkensteiner Heimat- und  
Museumsverein e. V.

# RHG Baufachhandel

## SCHÖNECK Baufachmärkte

Falkenstein, Plauensche Straße 82 · Tel.: (0 37 45) 7 44 69-13 · Fax: (0 37 45) 7 44 69-14

## PARADOR

# Aktion

## Landhausdielen

Unsere neuen Sortimente rund um Haus und Garten

- Türen aus Holz, Glas und Stahl
- Laminat- und Parkettfußböden, Massivholzdiele
- Terrassenbeläge
- Fensterbänke für innen und außen
- Garagentore zum Aktionspreis
- Designervinylboden

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 6.30 – 18.00 Uhr  
Sa 8.00 – 14.00 Uhr

## Landhausdielen

7 mm Marken-Klicklaminat

» Birke «

Nutzungsklasse 32

statt

12,95 € / m<sup>2</sup>

jetzt

7,99 € / m<sup>2</sup>

» Eiche gebürstet «

Nutzungsklasse 32

statt

12,95 € / m<sup>2</sup>

jetzt

7,99 € / m<sup>2</sup>

**Der Tennis-Club  
Falkenstein informiert:**

„Nach erfolgreicher Frühjahrsinstandsetzung der Tennisplätze startet der TC Falkenstein am 01. Mai in die neue Saison. Interessierte sind herzlich willkommen. Es besteht die Möglichkeit, Trainingsstunden für Anfänger und Fortgeschrittene zu absolvieren. Für Terminvereinbarungen bitte bei Ralf Fischer (0170/2893770) melden. Die 1. Männermannschaft tritt erstmalig in der Bezirksklasse an. Die Heimspiele werden am **05. Mai** (TC Eibenstock), **17. Mai** (TC Treuen) und am **02. Juni** (1. FC Erzgebirge Aue) ausgetragen.“

*Der Vorstand*



**ECOVIS®**

→ Steuerberatung → Wirtschaftsprüfung → Rechtsberatung → Unternehmensberatung

**Wir finden  
die passende Lösung**

**Persönlich gut beraten**



**ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH · Niederlassung Falkenstein**  
(Wirtschaftsprüfung und Rechtsberatung über die Partner der Ecovis-Gruppe)  
Amtsstr. 1 · 08223 Falkenstein · Tel. +49 (0) 3745 768-0 · E-Mail falkenstein@ecovis.com

[www.ecovis.com/falkenstein](http://www.ecovis.com/falkenstein)

• **ROLLADENREPARATUREN**  
• **FENSTERWARTUNGEN**  
schnell, zuverlässig & kostengünstig  
**Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb**  
Telefon 03 74 68/78 00

**Autoversicherung**

Mit uns fahren Sie günstig

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Gleich informieren.

**KUNDENDIENSTBÜRO**

**Silke Then**  
Versicherungsfachfrau  
Telefon 03744 200002  
Telefax 03744 200003  
silke.then@HUKvm.de  
Kaiserstraße 20  
08209 Auerbach  
Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr  
Mo., Di. 13.00–18.00 Uhr  
Do. 13.00–19.00 Uhr

**KUNDENDIENSTBÜRO**

**Jörg Seidel**  
Telefon 037422 402583  
Telefax 037422 402587  
joerg.seidel@HUKvm.de  
Str. des Friedens 2  
08258 Markneukirchen  
Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr  
Mo. 13.00–16.00 Uhr  
Di., Do. 13.00–18.00 Uhr

**VERTRAUENSFRAU**

**Monika Seidel**  
Tel./Fax 03745 70657  
monika.seidel@HUKvm.de  
Lochsteinweg 22  
08223 Falkenstein  
Sprechzeiten:  
Di. 18.00–20.00 Uhr  
Do., Sa. 9.00–11.00 Uhr

**VERTRAUENSMANN**

**Jörg Seidel**  
Telefon 03745 753893  
joerg.seidel@HUKvm.de  
Falkensteiner Straße 75  
08223 Grünbach  
Sprechzeiten:  
Mo., Mi., Fr. 16.00–20.00 Uhr  
Sa. 13.00–16.00 Uhr

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

**An alle Falkensteiner Bürgerinnen und Bürger,  
die sich ehrenamtlich engagieren wollen.**

Die Freiwilligenzentrale in Auerbach hilft Ihnen bei der Suche nach einer für Ihre Person passenden Aufgabe.

- Ihr Engagement wird benötigt**
- für häusliche Besuchsdienste
  - bei der Präventionsarbeit für Kinder
  - in Sportvereinen
  - in Kinder- und Freizeiteinrichtungen
  - in Selbsthilfegruppen
  - im Bereich Tierschutz u.v.m.

Wenn auch Sie Menschen im eigenen Wohnort unterstützen wollen, sich nützlich fühlen und neue Menschen kennen lernen möchten, dann sind wir Ihr Ansprechpartner.

**Freiwilligenzentrale - Engagement im Ehrenamt**

Altmarkt 6, 08209 Auerbach  
dienstags 9 - 12 Uhr  
donnerstags 13 - 18 Uhr

Herrenwiese 9a, 08209 Auerbach  
mittwochs 8 - 12 Uhr  
Ingrid Fiedler – Koordinatorin  
freiwilligenzentrale@diakonie-auerbach.de

Tel. 03744- 831264

*Es gibt viele gute Gründe mitzumachen!*



**FFW-Falkenstein bei Technik gut aufgestellt**

Das Technikkonzept für die Freiwilligen Feuerwehren von Falkenstein und den Ortsteilen zur Beschaffung von Ausrüstung und Fahrzeugen ist weitgehend umgesetzt.

Diese Einschätzung hat Stadtwehrleiter Hartmut Schörner zur jüngsten Ratssitzung getroffen, als er zur Tätigkeit der Stadt- und Ortswehren berichtete. Lediglich die Freiwillige Feuerwehr Schönau stehe beim Wunsch nach einem neuen Löschfahrzeug noch auf der Warteliste. Dort geht es um eine Ersatzbeschaffung für ein Löschfahrzeug „Marke Eigenbau“, das laut Wehrleiter Siegmund Raupach bereits

Mitte der 1990er Jahre aufgebaut wurde. Das Fahrzeug hat keinen standardmäßigen Löschwassertank und „ist daher nur eingeschränkt einsetzbar“.

Bei Bränden oder anderen Schadensfällen in Schönau sei im Ausrückeplan geregelt, dass die Stadtwehr oder benachbarte Ortswehren mit zum Einsatz kommen.

Ob es jedoch schon dieses Jahr mit der Beschaffung des neuen Löschfahrzeuges für Schönau klappt, sei laut Hartmut Schörner noch nicht abzusehen. Der Eigenanteil ist jedoch in der Haushaltsplanung berücksichtigt. (jhüb)

**Gebäudereinigung Golla**



Friedrich-Engels-Straße 28 • 08223 Falkenstein  
Telefon: (0 37 45) 7 36 48 • Fax: 7 36 46  
Mobil: 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art • Grund- und Spezialreinigung
- Unterhaltsreinigung • Pflege Ihres Büros
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Renovierungsarbeiten
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

**Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist!**

## Über 80 Jahre Dienst am Kunden Bad - Heizung - Dach regenerative Energien



Dipl.-Ing. Karl-Heinz Ficker  
Innungsoberrmeister

Zertifiziert für Montage & Wartung  
vollbiologischer Kleinkläranlagen

Talsperrenstraße 2 • 08223 Werda • Tel.: (03 74 63) 87 00 32 • Fax: 8 27 10  
www.fickerwerda.de • E-Mail: info@fickerwerda.de

Der nächste Falkensteiner Anzeiger erscheint am 24. Mai 2012.



Ihr Partner für

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung  
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

**Malermeister Axel Richter**

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax: (0 37 45) 62 64  
Funk: 01 71 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

# An alle Geburtstagskinder

**Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger  
gratulieren allen Geburtstagskindern  
recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr  
alles Gute und viel Gesundheit.**



01.05.	Piehler, Christa	zum 87.	11.05.	Läster, Gertraud	zum 75.	23.05.	Eger, Erika	zum 75.
	Schädlich, Margarete	zum 77.		Lenk, Gerhard	zum 82.		Will, Käthe	zum 79.
	Wunder, Andre	zum 85.		Seifert, Manfred	zum 80.	24.05.	Joraschky, Arnold	zum 77.
02.05.	Dunger, Elfrida	zum 84.	12.05.	Seidel, Herta	zum 84.		Löffler, Roland	zum 77.
	Ernst, Herta	zum 70.		Trommer, Anni	zum 88.	25.05.	Feige, Ernst	zum 76.
	Ernst, Ilse	zum 78.	13.05.	Hering, Herbert	zum 80.		Gerber, Herta	zum 90.
	Harag, Anna	zum 92.	14.05.	Eckstein, Christel	zum 82.		Jauch, Manfred	zum 77.
	Koltai, Anna	zum 82.		Leucht, Wolfgang	zum 75.		Kette, Eveline	zum 80.
	Schetelich, Christa	zum 77.		Trützscher, Elisabeth	zum 90.		Michel, Eberhard	zum 75.
	Thoß, Anita	zum 77.	15.05.	Fiedler, Inge	zum 81.	26.05.	Schweigert, Maria	zum 80.
03.05.	Griesel, Lisa	zum 77.		Heidrich, Edith	zum 79.	27.05.	Albrecht, Heinz	zum 90.
	Röckl, Monika	zum 70.		Keßler, Peter	zum 70.		Roßner, Werner	zum 81.
04.05.	Gebert, Erika	zum 78.	16.05.	Kämpf, Inge	zum 81.		Seidel, Claus	zum 75.
	Hennebach, Heinz	zum 79.		Schneider, Horst	zum 70.	28.05.	Hüttner, Heinz	zum 81.
	Luderer, Günter	zum 70.	17.05.	Dressel, Margarete	zum 85.		Leonhardt, Horst	zum 70.
	Seidel, Christa	zum 84.		Jachmann, Gertraude	zum 82.		Morgner, Kurt	zum 92.
	Solarek, Dieter	zum 70.		Schmied, Siglinde	zum 76.		Schäfer, Helga	zum 70.
	Suchi, Gerhard	zum 83.		Schumann, Dieter	zum 77.	29.05.	Beyde, Eva Maria	zum 75.
05.05.	Riedel, Karlheinz	zum 77.		Weigel, Annemarie	zum 84.		Dinter, Christa	zum 81.
	Riedel, Marga	zum 82.	18.05.	Morgner, Ria	zum 76.		Fischer, Lisa	zum 77.
	Winkler, Dorothea	zum 77.		Schitteck, Gerda	zum 79.		Hentschel, Gertraud	zum 79.
06.05.	Lienemann, Karlheinz	zum 81.		Seidel, Karlheinz	zum 76.		Pohl, Friedel	zum 77.
	Putz, Irene	zum 80.	19.05.	Beyer, Karl	zum 90.		Schäfer, Ingeburg	zum 80.
07.05.	Beuckert, Sigrid	zum 70.		Frensel, Lotte	zum 84.		Tode, Dietrich	zum 76.
	Graf, Franz	zum 79.		Möbius, Roland	zum 75.	30.05.	Böttcher, Ruth	zum 83.
	Herzog, Günther	zum 83.		Morgner, Karl	zum 85.		Dietrich, Hannelore	zum 75.
	Magvas, Paul	zum 70.		Schuster, Erika	zum 75.		Eberlein, Manfred	zum 79.
08.05.	Borgmann, Ursula	zum 75.	20.05.	Heinrici, Gudrun	zum 78.		Kunz, Irmgard	zum 92.
	Hüttner, Elisabeth	zum 75.		Naß, Erika	zum 81.		Rannacher, Günter	zum 83.
09.05.	Hummel, Gisela	zum 75.		Seidel, Anita	zum 84.		Schramm, Charlotte	zum 82.
10.05.	Badstübner, Irma	zum 89.		Sporn, Dieter	zum 75.	31.05.	Haueis, Lotte	zum 90.
	Glück, Ruth	zum 77.	21.05.	Hennebach, Erika	zum 78.		Helbig, Heinz	zum 75.
	Weinhold, Günther	zum 76.		Passauer, Horst	zum 81.		Möckel, Horst	zum 77.
11.05.	Frank, Klara	zum 89.	22.05.	Braun, Werner	zum 76.			
	Göthel, Marianne	zum 89.		Müller, Rosalia	zum 80.			
	Klinger, Trudes	zum 81.	23.05.	Bartsch, Ingeburg	zum 70.			

A. Rauchalles, Bürgermeister

# Impressum

**Herausgeber des Amtsblattes:**  
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.  
**Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:**  
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,  
**Satz, Repro und Druck:**  
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,  
Verwaltung + Laden: Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel.+ Fax 037467/22456, Produktion: Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67-2 09 27, Fax 03 74 67-2 09 23, medien@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com  
**Verantwortlich für Textteil:**  
Stadt Falkenstein  
**Verantwortlich für Anzeigenteil:**  
GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67 / 28 98 23, medien@grimmdruck.com  
**Auflage:** 5500 Exemplare  
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.  
**Anzeigenleitung:**  
Telefon 03 74 67-28 98 23, HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz, Steuer-Nr.: 223/109/00196, USt-IdNr.: DE 141093355  
Geschäftsführer: Oliver Grimm  
03 74 67-20927




SIMPLY CLEVER



## Wir meinen: Lahme Schnecken gehören auf die Bäume!

**1.) Skoda Yeti 4x4 „Active+“, 1,8 TSI** 118 kW/160 PS, ZV mit Fernbed., Dachreling, Sunset-Scheiben, NebelSW, Radio, CD, El. FH vorn, 6-Gang, Klima, ...  
**1.1.) Skoda Yeti 4x4 „Active+“, 2,0 TDI** 81 kW/110 PS, Ausstattung wie oben **je nur 22.990,- €**

**2.) Skoda Fabia Combi „Family“, TSI** 63kW/86 PS, Klima, NSW, Alu, Einparkhilfe, El. FH, ZV, ABS, ESP u.v.m. **Hauspreis 15.290,- €**

**3.) Skoda Fabia „Monte Carlo“, TSI** 63kW/86 PS, Klima, Sportfahrwerk, Sportsitze, Alu 16“, El. FH, ZV, ABS, ESP u.v.m. **Hauspreis 15.990,- €**





**Autoservice Falkenstein GmbH**  
Gewerbering 1+7 • 08223 Falkenstein • Tel. 0 3745/78 78-0  
www.autoservice-falkenstein.de

## autoservice **F**ALKENSTEIN

## Hoch vom Sofa!

### Chancen nutzen, Teilhabe stärken, Verantwortung wagen

**Mit dem Projekt „Hoch vom Sofa!“ werden Jugendliche aus Sachsen angesprochen, in ihrem sozialen und lokalen Nahraum selbst aktiv zu werden.**

Sie werden dazu aufgefordert, sich nach bestehenden und wünschenswerten Möglichkeiten des Erlebens, Lernens und Mitmachens in ihrer Gemeinde oder Kommune umzuschauen oder solche erst selbst zu schaffen. Durch kooperatives Handeln zwischen Jugendlichen, den Trägern der Jugendhilfe, der freien Wohlfahrtspflege, den Schulen und

anderen Akteuren im Gemeinwesen entstehen partizipative Projekte, die über den eigentlichen Förder- und Aktionszeitraum hinaus wirken. Es geht darum, lern- und lebensfreundliche Räume zu schaffen oder zu erweitern und sie lebendig zu halten.

Das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum der Stadt Falkenstein bewarb sich um die Vergabe von Fördermitteln und erhielt als einzige Einrichtung im gesamten Vogtlandkreis den Zuschlag. Im Rahmen

dieser Kampagne wurde in den Osterferien das „Freizi“ renoviert. Den Wänden verpassten ca. 25 fleißige Helfer frische Farben und loser Putz wurde entfernt. Neues Mobiliar lädt nun die Besucher ein, in gemütlichen Runden gemeinsam Zeit beim Spielen und Basteln zu verbringen. Alle Räume hatten einen gründlichen Frühjahrsputz nötig. Vorbei sind die Zeiten, als der alte Kellermief noch zu Gast war. Jeder brachte sich mit entsprechenden Fähigkeiten ein, beim Spachteln, Streichen, Stühle neu beziehen oder beim Nähen neuer Gardinen. Ein rundum gelungenes Facelifting macht die Einrichtung noch mehr zu einer beliebten Begegnungsstätte für Kleine und Große. Die Besucher, die selbst aktiv mitgestalten durften, wissen nun umso mehr, was es heißt, attraktive Räume zu schaffen und zu erhalten. Bleibt zu wünschen, dass alle recht lange Freude am und im neuen Freizi haben.

Besonders möchten sich die Mitarbeiter und vor allem die Kinder und Jugendlichen bei den erwachsenen Helfern, dem Rat der Freunde des Freizi bedanken. Auch geht ein





10/04/2012

herzlicher Dank an die Kollegen vom Stadtbauhof.

An dieser Stelle laden wir alle Neugierigen ein, sich selbst einen Eindruck zu verschaffen. Wir freuen uns, alte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

**„Hoch vom Sofa! Chancen nutzen, Teilhabe stärken, Verantwortung wagen.“ ist eine Aktion der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Kooperation mit der Liga der freien Wohlfahrtsverbände Sachsen und der just - Jugendstiftung Sachsen auf der Grundlage des Programms „TeilHABE ist mehr als TeilNAHME“ des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz.**

**„Ausfahrt zum Glück“****03. - 09. Juni 2012****jeweils 19.30 Uhr**mit ANDREAS RIEDEL  
in der Ev.-Luth. Kirche  
Falkenstein**Ausfahrt  
zum  
Glück****Sonntag, 03. Juni, 19.30 Uhr***Was ist mit dem Glück,...  
... wenn nichts mehr sicher ist?***Donnerstag, 07. Juni, 19.30 Uhr***Was ist mit dem Glück,...  
... wenn das Leid kommt?***Montag, 04. Juni, 19.30 Uhr***Was ist mit dem Glück,...  
... wenn ich keinen Frieden bekomme?***Freitag, 08. Juni, 19.30 Uhr***Was ist mit dem Glück,...  
... wenn Gott enttäuscht?***Dienstag, 05. Juni, 19.30 Uhr***Was ist mit dem Glück,...  
... wenn mit dem Tod alles aus ist?***Samstag, 09. Juni, 19.30 Uhr***Was ist mit dem Glück,...  
... Wenn das Leben sinnlos erscheint?***Mittwoch, 06. Juni, 19.30 Uhr***Was ist mit dem Glück,...  
... wenn Beziehungen scheitern?***Sonntag, 10. Juni, 10.00 Uhr***Ein Glück: Jesus!***Jubiläumsjahr 2012 - Gottesdienste, Veranstaltungen, Höhepunkte****04. April,**  
19.00 Uhr**650 Jahre Kirchgemeinde Falkenstein**  
Andacht im Rahmen der Passionsandacht  
in der Falkensteiner Kirche**17. Mai,**  
10.00 Uhr**Himmelfahrtsgottesdienst**  
auf dem Bezelberg  
mit Uwe Holmer (der Mann bei  
dem Honecker wohnte)**03.-09. Juni,**  
jeweils 19.30 Uhr**Ausfahrt zum Glück**  
mit Andreas Riedel  
in der Falkensteiner Kirche**24. Juni,**  
10.00 Uhr**Mundartgottesdienst**  
mit Pfr. Schmidt und  
den Schennhaader Maad  
in der Falkensteiner Kirche**14. Juli,**  
19.30 Uhr**Konzert Jamie Rankin (USA)**  
und dem GospelChorProjekt**08. Sept.,**  
17.00 Uhr**Konzert mit Waldemar Grab**  
in der Falkensteiner Kirche... mehr unter: [www.elukifa.de](http://www.elukifa.de)**30. Sept.,**  
9.00 Uhr  
15.00 Uhr**Festgottesdienst 650 Jahre Kirchengem.**  
sowie Kirchweih- und Erntedankfest  
**Jubiläumsfeier mit dem Spiel**  
"Der Pfarrer und der Bürgermeister"  
musikalisch umrahmt  
in der Falkensteiner Kirche**6. Okt.,**  
16.00 Uhr**Multimediaschau mit Pfr. Gneuß**  
„Jesus von Nazareth. Im Heiligen Land  
auf den Spuren unseres Erlösers“  
im Lutherhaus Falkenstein**10. Nov.,**  
17.00 Uhr**Paulusatorium**  
in der Falkensteiner Kirche**14.-16. Nov.,**  
19.30 Uhr**Bibelabende in Grünbach**  
mit Lutz Scheufler**18. Nov.,**  
9.30 Uhr**Festgottesdienst 100 Jahre Kirchweih**  
in der Grünbacher Kirche**16. Dez.,**  
17.00 Uhr**Weihnachtsmusical „Sternstunde“**  
in der Falkensteiner Kirche

## Kirchliche Nachrichten

### Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Mai 2012 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

<b>Dienstag, 08. Mai</b>	19.30 Uhr	Frauengesprächskreis
<b>Dienstag, 15./22./29. Mai</b>	19.30 Uhr	Bibel im Gespräch für alle
<b>Mittwoch, 09. Mai</b>	15.00 Uhr	Seniorenachmittag – 55 Plus mit Dr. Walter Hochmuth, Stützengrün zum Thema „Was ist Leben?“
<b>Sonntag, 13. Mai</b>	10.00 – 16.00 Uhr	Landeskongress in der Stadthalle Zwickau
<b>mittwochs</b>	15.00 Uhr	Frauenstunde
<b>sonnabends</b>	10.00 Uhr	Kindertreff für Kinder von 4 – 13 Jahren
	19.00 Uhr	EC - Jugendkreis Falkenstein
<b>sonntags</b>	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung (nicht am 13.Mai !) -zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung-

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du sollst sie besitzen – die Bibel.  
Mehr noch, Du sollst darin lesen.



### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

<b>Dienstag</b>	<b>19.30 Uhr</b>	Bibel- und Gebetsstunde
<b>Freitag</b>	<b>16.30 Uhr</b>	Jungschar
<b>Sonntag</b>	<b>10.00 Uhr</b>	Gottesdienst

So wurde auch der Messias nur einmal geopfert, um die Sünden vieler Menschen wegzunehmen. Wenn er zum zweiten Mal erscheinen wird, kommt er nicht mehr wegen der Sünde, sondern wird die endgültige Rettung für die bringen, die auf ihn warten.

Hebräer 9 Vers 28

### Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein Ellefelder Straße 29 • 08223 Falkenstein

<b>Mittwoch</b>	<b>02.05.2012</b>	9.30 Uhr	Bibelstunde
<b>Sonntag</b>	<b>06.05.2012</b>	10.00 Uhr	Ostergottesdienst und Kindergottesdienst
<b>Mittwoch</b>	<b>09.05.2012</b>	19.00 Uhr	Bibelstunde
<b>Donnerstag</b>	<b>10.05.2012</b>	18.30 Uhr	Blaues Kreuz
<b>Freitag</b>	<b>11.05.2012</b>	19.00 Uhr	Konventjugend Ellfeld
<b>Sonntag</b>	<b>13.05.2012</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
<b>Donnerstag</b>	<b>17.05.2012</b>	10.00 Uhr	Vogtlandgottesdienst Auerbach
<b>Sonntag</b>	<b>20.05.2012</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
<b>Mittwoch</b>	<b>23.05.2012</b>	19.00 Uhr	Bibelstunde
<b>Freitag</b>	<b>25.05.2012</b>	19.00 Uhr	Jugendstunde Ellefeld
<b>Sonntag</b>	<b>27.05.2012</b>	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst und Kindergottesdienst
<b>Dienstag</b>	<b>29.05.2012</b>	14.30 Uhr	Seniorenkreis
<b>Mittwoch</b>	<b>30.05.2012</b>	9.30 Uhr	Bibelstunde
<b>Jeweils Dienstags</b>		19.00 Uhr	Bläserstunde
		20.10 Uhr	Chorübungsstunde

### Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

### Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

<b>06.05.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	Abendmahlsgottesdienst Pfr. Grundmann
<b>13.05.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	Gottesdienst mit Heiliger Taufe Pfr. Graubner
<b>20.05.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	Gottesdienst Pfr. Grundmann
<b>27.05.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	Festgottesdienst Pfr. i.R. Gneuß
<b>28.05.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	Gottesdienst Pfr. Graubner
<b>03.06.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	Andacht im Lutherhaus Pfr. Grundmann

### Gottesdienste in unseren Landgemeinden

#### DORFSTADT

<b>13.05.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	Abendmahlsgottesdienst Pfr. Grundmann
<b>28.05.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	Gottesdienst Pfr. Grundmann

#### NEUSTADT

<b>06.05.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	Familiengottesdienst mit eingeschlossenem Heiligem Abendmahl Pfr. Graubner anschließend Kirchenkaffee
<b>17.05.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	Gottesdienst auf dem Bezelberg Uwe Holmer
<b>27.05.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	Festgottesdienst Andreas Riedel
<b>03.06.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	Abendmahlsgottesdienst Pfr. Graubner

#### OBERLAUTERBACH

<b>13.05.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	Abendmahlsgottesdienst Pfr. Grundmann
<b>28.05.</b>	<b>10.30 Uhr</b>	Gottesdienst Pfr. Grundmann

### Seniorenfreizeit 31.8.-7.9.2012 in Bad Blankenburg

Es gibt noch freie Plätze! Wir laden Sie herzlich ein. Kommen Sie mit und erleben Sie eine erholsame und ermutigende Woche in Gemeinschaft mit Bibelarbeiten, Ausfahrten und vielem mehr.

Kosten: 370,-€ (EZ-Zuschlag: 50,-€). Anmeldung mit Anzahlung von 50,-€ im Pfarramt.

### Die Friedhofsverwaltung Falkenstein gibt bekannt

#### Einebnung von Gräbern auf dem Friedhof Falkenstein

Wir weisen darauf hin, dass die Reihengräber des Jahrganges 1991 im Friedhof II, oberer Teil, 2. Teil eingeebnet werden.

Die Inhaber, deren Gräber zur Einebnung kommen, werden aufgefordert, sich wegen Beräumung und Entsorgung der Grabsteine bis spätestens 30. Mai 2012 in der Friedhofsverwaltung Falkenstein, Alte Auerbacher Str. 29, Telefon: 03745-6778, zu melden.

#### Noch ein Hinweis:

Bei Umzug oder Wegzug bitten wir um Angabe der neuen Adresse.

Die Friedhofsverwaltung Falkenstein

**Frühjahrsstraßensammlung am 16. Mai - Miteinander Vielfalt Leben****Behindert werden – das geht uns alle an**

Die Erfahrung, behindert zu werden, kennt jeder und leidet darunter. Aber auch die Erfahrung, irgendwann im Laufe seines Lebens aufgrund von Krankheit oder Alter ein Mensch mit Behinderung zu werden, wird den meisten nicht erspart bleiben. Insofern geht uns das Thema „Behindert werden“ alle an.

Menschen mit Behinderungen sollen überall mitmachen dürfen. Deshalb unterstützt die Diakonie Sachsen mit den Spenden der Frühjahrssammlung 2012 Projekte, bei denen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam etwas in Bewegung setzen, das dem selbstverständlichen Miteinander von behinderten und nicht behinderten Menschen dient.

*Ihre Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner*

**Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Bezelberg mit Uwe Holmer**

**Am Himmelfahrtstag am 17. Mai laden wir wieder herzlich um 10 Uhr auf den Bezelberg ein: Zum Himmelfahrtsgottesdienst wird Uwe Holmer kommen und die Predigt halten.**

Bekannt wurde Uwe Holmer, weil er nach der Wende Erich Honecker und seine Frau bei sich aufnahm trotz vieler Repressalien, die die Holmers zu DDR-Zeiten erfahren haben. Die Posaunenchor der unserer Region und die Falkensteiner Kurrende gestalten den Gottesdienst mit aus. Ab 16. Mai um 17.00 Uhr sind in Falkenstein und Grünbach die Anrufbeantworter geschaltet und geben Auskunft, ob der Gottesdienst auf dem Berg stattfinden kann oder in der Kirche. Gott schenke uns einen gesegneten Gottesdienst.

„Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr aufgen Himmel. Sie aber beteten ihn an und kehrten zurück nach Jerusalem mit großer Freude und waren allezeit im Tempel und priesen Gott.“ (Lukas 24,51-53)

**„Kirche im Laden“:**

*KIRCHE  
im  
Laden e.V.*

*Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Falkenstein-Grünbach*

**März 2012**

**Teestube:** Mo bis Do 15.00-18.00  
Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

**Lebensmittellannahme für Brotkorb:** donnerstags 15.00-18.00

**Zum Brotkorb:** freitags (nicht am 18. Mai!) 12.00-15.30

Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

**Mutti-Kind-Kreis:**

- Gott lässt Obst wachsen Dienstag 08.05. 9.00-11.00 Uhr
- Gott lässt Gemüse wachsen Dienstag 15.05. 9.00-11.00 Uhr
- Getreide und Brot Dienstag 22.05. 9.00-11.00 Uhr
- Alles um den Bauernhof Dienstag 29.05. 9.00-11.00 Uhr

**Schulkinderaktion:**

Outdoorspiele, Treffpunkt: Laden Montag 07.05. 16.00-18.00 Uhr

**Just Girls – Mädels-Teenie-Treff:**

Ein Abend für 12-16 Jährige Freitag 11.05. 17.30-20.00 Uhr

**Elternabend zu Erziehungsfragen:**

Jugendmitarbeiterin im Kirchenbezirk Annaberg Annelie Weiser (Therap. Seelsorgerin) spricht zu „Selbstwert“ Dienstag 15.05. 19.30-21.00 Uhr

**Basteln für Erwachsene:**

Ein Wandbord für so manche Kleinigkeit. Bitte anmelden! Mittwoch 16.05. 19.30-21.00 Uhr

**Handarbeiten - Erwachsene:**

für Anfänger und Fortgeschrittene Montag 21.05. 19.00-21.00 Uhr

**Spieleabend:**

Geselliger Abend für Erwachsene Mittwoch 23.05. 19.00-20.30 Uhr

**Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt. (03745) 75 14 75 • info@kirche-im-laden.de • www.kirche-im-laden.de**

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde**

**Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein**

<b>Dienstag</b>	<b>08.05.12</b>	19.30 Uhr	Brüdergebetsstunde
<b>Mittwoch</b>	<b>09.05.12</b>	9.00 Uhr	Kükenkreis
<b>Dienstag</b>	<b>22.05.12</b>	16.00 Uhr	Jungschar
<b>Mittwoch</b>	<b>23.05.12</b>	9.00 Uhr	Kükenkreis
<b>Sonntag</b>	<b>27.05.12</b>	10.00 Uhr	Predigt Bruder Eric Junker
<b>Do.-tag</b>	<b>31.05.12</b>	19.30 Uhr	Frauenstunde

**Unsere regelmäßigen Treffen:**

<b>Mittwochs</b>	<b>19.30 Uhr</b>	Bibel- und Gebetsstunde
<b>Samstags</b>	<b>19.00 Uhr</b>	Jugendstunde
<b>Sonntags</b>	<b>10.00 Uhr</b>	Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde

Unser Heiland Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2. Timotheus 1,10

**Katholische Pfarrei „Heilige Familie“**

**Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein**

**Gemeindeinformationen März 2012****Sonntagsgottesdienste:**

**Sonnabend** 18.00 Uhr **Sonntag** 10.00 Uhr

**Wochentagsgottesdienste:**

**Donnerstag** 09.00 Uhr **Freitag** 08.30 Uhr

<b>Samstag</b>	10.00 Uhr	Dekanats-Ministrantentag in Falkenstein
05.05.	14.00 Uhr	Kerzen gestalten der Erstkommunion-Kinder
<b>Sonntag</b>	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
06.05.	16.00 Uhr	Maiandacht in Kraslice – ab 15.00 Uhr Kaffeetrinken
<b>Montag 07.05. bis Dienstag 15.05.</b>	Gemeindeausfahrt nach Kroatien	
<b>Mittwoch 16.05. bis Sonntag 20.05.</b>	Katholikentag in Mannheim	
<b>Donnerstag 17.05.</b>	Christi Himmelfahrt	
	09.00 Uhr	Heilige Messe anschl. Senioren-Tag
<b>Mittwoch</b>	30.05.	19.30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates in Klingenthal

**Pfarrer Konrad Köst**

Telefon: 67 21 • Telefax: (03 21) 21 20 92 95 • heifa@online.de  
www.heiligefamilie-falkenstein.de

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Werda  
mit Kottengrün, Poppengrün und Neudorf****Gottesdienste im Mai 2012:**

29.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
06.05.	10.00 Uhr	Jubelkonfirmationsgottesdienst u. Kindergottesd.
13.05.	10.00 Uhr	Gebetsgottesdienst mit Kindergottesdienst
17.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Bezelberg bei Neustadt
20.05.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
27.05.	10.00 Uhr	Pfingstfestgottesdienst mit Kindergottesdienst
28.05.	9.30 Uhr	gem. Gottesdienst in Bergen mit Kindergottesdienst

**Termine der Gemeindegremien und Sonstiges:**

**Kindernachmittag:** freitags von 12.00 bis 13.30 Uhr in der Schule (außer Ferien)

**Jungschar:** dienstags 16.00 Uhr im KG - Saal (außer Ferien)

**Junge Gemeinde:** 04.05. und 25.05. in Bergen (Treffpunkt 18.45 Wetzstein), sowie 27.04., 11.05. und 01.06. - 19.00 Uhr in Werda und am 18.05. keine JG

**Männerabend:** Freitag, 11. Mai um 19.30 Uhr zum Thema: „Israel aktuell“

**Seniorenkreis:** Donnerstag, 10.05. um 14.30 Uhr im KG - Saal

**Kirchenchor:** mittwochs, um 19.00 Uhr im KG-Saal

**Posaunenchor:** montags, um 19.30 Uhr im KG-Saal

**Pfarrersprechzeiten Pfr. Bergau:** montags von 15.30 - 16.30 Uhr oder nach telef. Vereinbarung (037463/88317); **Bürosprechzeiten im Pfarramt:** donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr (Tel.: 037463/88366 / Fax: 77974).



# FALKENSTEINER AMTSBLATT



26. April 2012  
21. Jahrgang  
Nr. 4

Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### FALKENSTEIN

#### Beschlüsse zur 29. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 29.03.2012

#### Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 16+1

#### Beschluss-Nr.:

- 12/29/393 Protokollbestätigung vom 01.03.2012 (einstimmig)
- 12/29/394 Bestellung des Wehrleiters und des stellvertretenden Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Oberlauterbach (einstimmig)
- 12/29/395 Auswertung der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein (einstimmig)
- 12/29/396 Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Falkenstein (einstimmig)
- 12/29/397 Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 (einstimmig)
- 12/29/398 Beauftragung von Planungsleistungen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 Textilindustriebrache „Falgard“ der Stadt Falkenstein (einstimmig)
- 12/29/399 Aufstellungsbeschluss zur Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 Textilindustriebrache „Falgard“ der Stadt Falkenstein (einstimmig)
- 12/29/400 Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 Textilindustriebrache „Falgard“ der Stadt Falkenstein (einstimmig)
- 12/29/401 Aufstellungsbeschluss zur Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ Stadt Falkenstein (einstimmig)
- 12/29/402 Stellungnahme der Stadt Falkenstein zum Erlass der Änderungsverordnungen zu den Flächennaturdenkmälern „Riedelteichgebiet“, „Schafteich“ und „Mühlteich“ in Unterlauterbach (einstimmig)
- 12/29/403 Stellungnahme der Stadt Falkenstein zur Außenbereichssatzung der Gemeinde Muldenhammer „Grünbacher Straße“ (einstimmig)
- 12/29/404 Vergabe von Lieferleistungen – Beschaffung einer BMX – Anlage (mehrheitlich 15+1, 1 Enthaltung)

12/29/405 Vergabe von Lieferleistungen – Kleinkinderspielplatz am Bürgerhaus Oberlauterbach – Sonnensegel (einstimmig)

12/29/406 Vergabe von Bauleistungen – Kleinkinderspielplatz am Bürgerhaus Oberlauterbach – Schlosserleistungen – Montage Sonnensegel (einstimmig)

#### Informationen:

- Jubiläum - 10 Jahre Streitschlichtung an der Mittelschule Falkenstein
- Veranstaltungen März/April 2012: Bevölkerungswarnung durch Sirenenanlagen, akustische Erprobung

#### Nichtöffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 16 +1

#### Beschluss-Nr.:

12/29/407 Protokollbestätigung Nichtöffentlicher Teil vom 01.03.2012 (einstimmig)

#### Haushaltssatzung der Stadt Falkenstein für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund von § 74 SächsGemO hat der Stadtrat am 01.03.2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	12.291.000,00 Euro
davon im Verwaltungshaushalt	9.877.550,00 Euro
im Vermögenshaushalt	2.413.450,00 Euro

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0,00 Euro

3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von 0,00 Euro

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.900.000,00 Euro

#### § 3

Die Hebesätze werden festgesetzt


1. für die Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 vom Hundert

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge;	410 vom Hundert
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge	390 vom Hundert

## § 4

Für den im Verwaltungshaushalt entstehenden Finanzbedarf für die Verwaltungsgemeinschaft wird von den beteiligten Gemeinden eine Umlage in Höhe von 170.000,00 Euro erhoben.

Der Anteil der Gemeinde Grünbach beträgt	80.000,00 Euro
Der Anteil der Gemeinde Neustadt beträgt	90.000,00 Euro

Falkenstein, den 12.04.2012  A. Rauchalles  
Bürgermeister

#### Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen.

#### Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

#### Auslegungshinweis

Die Stadt Falkenstein macht hiermit bekannt, dass die Haushaltssatzung 2012 einschließlich des Haushaltsplanes nach Beschlussfassung des Stadtrates vom 01.03.2012 und der rechtsaufsichtlichen Bestätigung durch das Landratsamt Vogtlandkreis mit Bescheid vom 26.03.2012 in der Zeit

vom 30. April bis 09. Mai 2012

zu jedermann Einsicht ausliegt.

Die Auslegung erfolgt im Zimmer 203, des Rathauses der Stadt Falkenstein, Willy- Rudert-Platz, 08223 Falkenstein während folgender Sprechzeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Falkenstein, den 26.04.2012  A. Rauchalles  
Bürgermeister

## Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Falkenstein

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130) und des § 69 Abs. 1, 2 und 3 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), zuletzt geändert durch Artikel 25 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130) hat der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat am 29.03.2012 die nachfolgende Satzung beschlossen.

## § 1

### Begriffsbestimmungen

(1) Kosten im Sinne des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sind

- Aufwendungen für die Durchführung von Pflichtleistungen der Feuerwehr- Wird unter den in der Satzung bestimmten Voraussetzungen ihre Erstattung verlangt, handelt es sich um Kostenersatz.
- Aufwendungen der Feuerwehr für die Durchführung von anderen, freiwilligen Leistungen. Die Gegenleistungen der Leistungsnehmer sind Gebühren.

(2) Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede durch Anforderung ausgelöste und auf die Durchführung einer Feuerwehrleistung gerichtete Tätigkeit der Feuerwehr. Ein Einsatz beginnt mit der Alarmierung/Anforderung der Feuerwehr und endet entweder mit Beginn eines folgenden Einsatzes oder mit der Erklärung des Einsatzleiters über das Ende des Einsatzes, spätestens aber mit der Beendigung der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft in der Feuerwache/Gerätehaus.

## § 2

### Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein, bestehend aus der Stadtfeuerwehr Falkenstein, Ortsfeuerwehr Oberlauterbach, Ortsfeuerwehr Trieb und der Ortsfeuerwehr Schönau, im Sinne des Art. 1 §§ 6 und 69 des Gesetzes zur Neuordnung des Brandschutzes, Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen (SächsBRKG) sowie Tätigkeiten der Feuerwehr auf der Grundlage der Feuerwehrsatzung der Stadt Falkenstein in der jeweils gültigen Fassung.

Als Leistung gilt auch das Ausrücken der Feuerwehr bei missbräuchlicher Alarmierung und bei Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlagen.

## § 3

### Kostenersatz für Pflichtleistungen der Feuerwehr

Kostenersatz wird für folgende Leistungen im Stadtgebiet im Rahmen des Art. 1 §§ 22Abs. 6 und 69 Abs. 2 des Gesetzes über die Neuordnung des Brandschutzes, Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen (SächsBRKG) verlangt:

- a.) vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Leistungen
- b.) Leistungen, die durch den Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen erforderlich werden
- c.) Leistungen, wenn der Einsatz auf einem Grundstück oder durch eine Anlage mit besonderem Gefahrenpotential erforderlich geworden ist
- d.) Brandsicherheitswachen
- e.) Brandverhütungsschauen
- f.) abgebrochener Einsatz durch infolge missbräuchlicher Alarmierung der Feuerwehr oder der Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlagen.

## § 4

**Gebühren für freiwillige Leistungen der Feuerwehr**

Für alle anderen Leistungen der Feuerwehr, die auf der Grundlage des Art. 1 § 69 Abs. 3 des Gesetzes zur Neuordnung der Brandschutzes, Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen (SächsBRKG) erbracht werden, werden Gebühren verlangt. Wenn nicht § 5 dieser Satzung etwas anderes bestimmt, werden für folgende freiwillige Leistungen Gebühren verlangt:

1. Die Beseitigung von Kraftstoffen, Ölen, auslaufenden Betriebsstoffen und umweltgefährdenden oder gefährlichen Stoffen sowie durch sie verursachte Schäden, deren sofortige Beseitigung möglich ist, bei Straßenverkehrs- und anderen Unfällen.
2. Die Mitwirkung bei der Durchführung von Räum-, Aufräum- und Sicherungsarbeiten.
3. Die zeitweise Überlassung von Fahrzeugen, Geräten und Material zum Ge- und Verbrauch.
4. Andere Leistungen und Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehren gehören und/oder deren Erforderlichkeit sich auf Anforderung Einzelner ergibt und die auf Anforderung erfolgen.

## § 5

**Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren**

(1) Soweit im Absatz 4 nichts anderes bestimmt ist, werden die Kosten nach den Sätzen des Kostenverzeichnisses sowie nach Zeitaufwand, Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals, der Fahrzeuge, der Geräte und Ausrüstungsgegenstände berechnet. Das Kostenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung. Es ist Grundlage für die Erhebung von Gebühren.

(2) Bei Stundensätzen werden angefangene Stunden auf die nächste halbe Stunde aufgerundet. Bei Tagessätzen wird jeder angefangene Kalendertag als voller Kalendertag berechnet.

(3) Die Kostenerstattungssätze setzen sich, soweit nichts anderes bestimmt ist, zusammen aus:

1. den Personalkosten für die eingesetzten Angehörigen der Feuerwehr
2. den Stundensätzen für die eingesetzten Fahrzeuge
3. den Sätzen für die eingesetzten Geräte.

(4) Entstehen der Feuerwehr durch Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen besondere Kosten, so sind sie zusätzlich zu denjenigen nach Abs. 3 zu erstatten, sofern sie dort nicht enthalten sind. Kosten für Ersatzbeschaffung bei Unbrauchbarkeit oder Verlust sind nur zu erstatten, soweit den Zahlungspflichtigen ein Verschulden trifft. Für die bei kostenerstattungspflichtigen Hilfeleistungen verbrauchten Materialien, soweit sie nicht Bestandteil der kalkulierten Pauschalsätze sind, werden die jeweiligen Selbstkosten zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlags von 10 % berechnet.

(5) Kostenersatz und Gebühren werden nur in dem Umfang vom Kostenschuldner gefordert, wie Personal und Gerät zum Einsatz gekommen sind. Wird mehr Personal und Gerät am Einsatzort bereitgestellt als tatsächlich erforderlich und hat der Kostenschuldner dies zu vertreten, können auch für das nicht erforderliche Personal und Gerät Kosten verlangt werden.

(6) Für Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von benachbarten Gemeinden oder durch Werksfeuerwehren entstehen, werden unabhängig von dieser Satzung Kosten in der Höhe verlangt, wie sie der Gemeinde/Stadt in Rechnung gestellt werden.

(7) Ersatz der Kosten soll nicht verlangt werden, soweit dies eine unbillige Härte wäre.

## § 6

**Kostenschuldner**

- (1) Kostenersatz für Leistungen nach § 3 dieser Satzung wird
  - in den Fällen des § 3 Buchstaben a) und f) vom Verursacher bzw. Betreiber einer automatischen Brandmeldeanlage,
  - in den Fällen des § 3 Buchstaben b) und c) vom Halter des Fahrzeuges bzw. Eigentümer, Besitzer oder Betreiber der Anlage und

- in den Fällen des § 3 Buchstaben d) und e) vom Veranstalter oder Einrichtungsträger verlangt.

(2) Gebühren für Leistungen nach § 4 dieser Satzung werden entsprechend Artikel 1 § 69 Abs. 3 des Gesetzes zur Neuordnung des Brandschutzes, Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen verlangt von:

1. demjenigen, dessen Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat bzw. der nach anderen gesetzlichen Regelungen dafür herangezogen werden kann,
2. dem Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder von demjenigen, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt,
3. demjenigen, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.

(3) Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.

## § 7

**Entstehung und Fälligkeit**


Der Anspruch auf Kostenersatz bzw. Gebühren entsteht mit der Beendigung der Leistung der Feuerwehren und wird mit Zugang des Kostenbescheides an den Kostenschuldner fällig.

## § 8

**In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kostensatzung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Falkenstein vom 14.12.2006 außer Kraft.

Falkenstein, den 29.03.2012



Bürgermeister

**Kostenverzeichnis zur Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Falkenstein vom 29.03.2012****I. Personal**

I.1. Angehörige der Feuerwehr 27,32 €/Std.

**II. Fahrzeuge**

II.1. Einsatzleitwagen ELW 17,11 €/Std.  
 II.2. Mannschaftstransportwagen MTW 27,63 €/Std.  
 II.3. Gerätewagen-Gefahrgut GW-G1 32,89 €/Std.  
 II.4. Kleintanklöschfahrzeug KTLF 59,21 €/Std.  
 II.5. Löschgruppenfahrzeug LF 16/12, LF 16/12 263,16 €/Std.  
 II.6. Löschgruppenfahrzeug LF 16-TS, LF 16-TS 3,95 €/Std.  
 II.7. Hubrettungsuniversallöschfz. HULF 342,10 €/Std.  
 II.8. Kleinlöschfahrzeug TSF 65,79 €/Std.  
 II.9. Kleinlöschfz. + Hänger MZF/TSA 26,32 €/Std.

**III. Gerätschaften**

III.1. Schmutzwasserpumpe (Söffelpumpe) 10,00 €/Std.  
 III.2. Notstromaggregat NAG 15,00 €/Std.  
 III.3. Motorkettensäge MKS 15,00 €/Std.  
 III.4. Motortrennschleifer 15,00 €/Std.  
 III.5. Druckschlauch A,B,C/Stk. 2,50 €/Std.  
 III.6. sonst. wasserf. Armaturen/Stk. 2,50 €/Std.  
 III.7. Beleuchtungseinrichtungen/Stk. 2,50 €/Std.  
 III.8. Schlauchboot 25,00 €/Std.  
 III.9. Oelseperator 25,00 €/Std.

**IV. Verbrauchsmaterial**

IV.1. Ölbindemittel, Löschpulver, Schaummittel, Füllung und Überprüfung von Feuerlöschern, sonstige Verbrauchsmittel und deren Entsorgung werden nach den gültigen Katalogpreisen zuzüglich 8 % Beschaffungskosten berechnet.

## V. Allgemeine Festlegungen

V.1. Ausgeliehene Geräte und Ausrüstungsgegenstände sind in sauberen und gebrauchsfähigen Zustand zurückzubringen. Werden diese Bedingungen nicht erfüllt, werden personelle Leistungen entsprechend Nr. I. dieser Anlage jeweils voll berechnet.

V.2. Für beschädigte oder verlorene Gegenstände haftet der Ausleiher im Wert der Wiederbeschaffung.

### Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde

unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Bevölkerungswarnung durch Sirenenanlagen hier: akustische Erprobung des Signals

Bei Katastrophen, sonstigen Schadensereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle und großräumigen Gefährdungslagen ist die zeitnahe Warnung und Information der Bevölkerung von großer Bedeutung. Dazu zählt insbesondere die Information über konkrete Verhaltensmaßnahmen. Neben den Möglichkeiten der Lautsprecherdurchsage durch Feuerwehr und Polizei gibt es auch die Möglichkeit der Warnung mittels Sirenenanlagen. Der Freistaat Sachsen hat dafür bereits im Jahr 2003 für die Warnung der Bevölkerung per Erlass landeseinheitliche Sirenensignale festgelegt. Die Signale können sowohl von herkömmlichen Motorsirenen (am weitesten verbreitete Art im Vogtlandkreis) als auch von modernen elektronischen Sirenen wiedergegeben werden.

Nun ist es natürlich sehr wichtig, dass sich die Bürger mit den Sirenensignalen und den erwarteten Verhaltensweisen vertraut machen, damit im Ereignisfall auch die erhoffte Warnwirkung eintritt. Dazu hat das Sachgebiet Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen ein Merkblatt über die landeseinheitlichen Sirenensignale und die dazugehörigen Verhaltensregeln herausgegeben welches bereits im Kreisjournal 11/2010 abgedruckt war.

Ein weiterer Schritt soll nun die akustische Erprobung des Signals sein. In einer ersten Phase soll gleichzeitig die Programmierung der Sirenen für die Alarmierung anhand der Hochwasserwarnbereiche überprüft werden. In der als Anlage beigefügten Tabelle sind die einzelnen Termine für die zu alarmierenden Warnbereiche und die darin involvierten Kommunen aufgelistet. Begonnen wird demnach am Mittwoch, den 18.04.2012 mit der Alarmierung des Warnbereiches „Elster 1“. Die dort zugeordneten Sirenen werden kurz nach der regulären Signalprobe um 15:03 Uhr durch die integrierte Leitstelle des Eigenbetriebes Rettungsdienst Vogtlandkreis angesteuert und ausgelöst.

In den darauffolgenden sieben Wochen immer mittwochs um diese Zeit werden dann die anderen Warnbereiche in analoger Weise überprüft. Da nicht alle Sirenen im Landkreis diesen Warnbereichen zugeordnet sind, werden in einigen Kommunen keine Sirenen mit dem Signal Bevölkerungswarnung

ertönen, da es in der ersten Erprobung primär um die Überprüfung der richtigen Programmierung der Warnbereiche geht.

Zukünftig ist die Probearmierung der Bevölkerungswarnung halbjährlich, dann für alle Sirenen im Kreisgebiet, geplant und wird jeweils an einem Samstag in den Monaten April und September um 12:15 Uhr durchgeführt. Darüber wird aber immer rechtzeitig im Vorfeld informiert und dies auch über die regionalen Medien angekündigt werden.

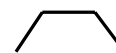
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir bitten Sie sich mit den Informationen des Merkblattes vertraut zu machen, damit Sie im Ereignisfall effektiv gewarnt werden können und entsprechende Informationen erhalten.

### Merkblatt über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen und

#### über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirenensignalen

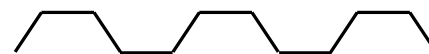
#### 1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer  
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



#### 2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause  
(dient **nur** zur Alarmierung der örtlichen Feuerwehr)



#### 3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause  
(1 Minute Heulton)



#### Verhaltensregeln bei ausgelösten Signal Warnung vor einer Gefahr:

- Schalten sie nach dem Ertönen des Sirenenwarntones (Heulton) unverzüglich ihr Rundfunkgerät ein und wählen sie den Sender „VOGTLAND RADIO“ aus, dort werden sie alle fünf Minuten über die aktuelle Gefahr informiert und erhalten Hinweise zum Verhalten! (bei technischen Störungen MDR 1 RADIO SACHSEN)
- Befolgen sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Informieren sie bitte ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen sie älteren und behinderten Menschen. Informieren sie ausländische Mitbürger!
- Telefonieren sie nur falls dringend nötig! Fassen sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!
- Achten sie weiterhin auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei, Feuerwehr oder anderer Einsatzkräfte!
- Bei Notfällen wählen sie den Notruf 112!

#### Sendefrequenzen VOGTLAND RADIO:

Sender Plauen: _____	95,4 MHz	Sender Reichenbach: _____	100,5 MHz
Sender Auerbach: _____	88,2 MHz	Sender Markneukirchen: _____	103,8 MHz
Sender Klingenthal: _____	103,5 MHz		

## Terminübersicht – Alarmierung nach Warnbereichen

**Termin: 09.05.2012 – 15:03 Uhr**

Warnbereich: Trieb/Treba  
betroffene Orte/Ortsteile:

**Termin: 16.05.2012 – 15:03 Uhr**

Warnbereich: Göltzsch 1  
betroffene Orte/Ortsteile:

Trieb/Treba	Rebesgrün	Göltzsch 1	Auerbach
Bergen	Treuen	Falkenstein	Rodewisch
Bergen	Treuen	Falkenstein	Rodewisch
Falkenstein	Schreibersgrün	Ellefeld	Lengenfeld
Trieb	Altmannsgrün	Ellefeld	Lengenfeld
Schönau	Neuensalz	Auerbach	Weißensand
Auerbach	Neuensalz		
Reumtengrün	Mechelgrün		

### Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 Textilindustriebrache „Falgard“ der Stadt Falkenstein

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat in öffentlicher Sitzung am 29. 03. 2012 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 Textilindustriebrache „Falgard“ der Stadt Falkenstein im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen. Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Das von der Planung betroffene Gebiet umfasst die Flurstücke 445/22 vollständig sowie T. v. Flurstück 445/19 und T. v. Flurstück 445/24 jeweils Gemarkung Falkenstein.

Ein Teil des Grundstückes Fl.Nr. 445/22 soll analog des Grundstückes 445/19 auf Grundlage eines Schallschutzgutachtens in seinem Lärmemissionsverhalten eingeschränkt werden. Um auf der ausgewiesenen Mischgebietsfläche (Grundstück Fl.Nr. 445/23) die Zulässigkeit von Wohngebäuden und Anlagen für soziale Zwecke entsprechend § 6 BauNVO sicher zu stellen soll das bestehende Schallgutachten aktualisiert werden.

Von einer frühzeitigen Unterrichtung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit soll durch Offenlage der Entwurfsplanunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB erfolgen. Von der Planänderung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB die Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben werden.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Falkenstein, den 10. 04. 2012  A. Rauchalles  
Bürgermeister

### Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 Textilindustriebrache „Falgard“ der Stadt Falkenstein

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29. 03. 2012 den Entwurf der Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 Textilindustriebrache „Falgard“ der Stadt Falkenstein bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung M 1:1.000 und dem Teil B – Text in der Fassung vom März 2012 sowie die dazugehörige Begründung in der Fassung vom März 2012 gebilligt und beschlossen, die öffentliche Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i. V. mit § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB i. V. mit § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden entsprechend § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Das Verfahren wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt, von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Das Plangebiet umfasst das Flurstück 445/22 vollständig sowie T. v. Flurstück 445/19 und T. v. Flurstück 445/24 jeweils Gemarkung Falkenstein.

Ein Teil des Grundstückes 445/22 soll analog des Grundstückes 445/19 auf Grundlage eines Schallschutzgutachtens in seinem Lärmemissionsverhalten eingeschränkt werden. Um auf der ausgewiesenen Mischgebietsfläche (Flurstück 445/23) die Zulässigkeit von Wohngebäuden und Anlagen für soziale Zwecke entsprechend § 6 BauNVO sicher zu stellen, soll das bestehende Schallgutachten aktualisiert werden.

Der Entwurf der Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 Textilindustriebrache „Falgard“ der Stadt Falkenstein in der Fassung vom März 2012 einschließlich der Begründung in der Fassung vom März 2012 liegt in der Zeit vom 07. 05. 2012 bis 08. 06 2012 in der Stadtverwaltung

Falkenstein, Rathaus, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein, Zimmer 208 öffentlich aus und kann dort während der Dienststunden zu folgenden Zeiten von jedermann eingesehen werden, sofern nicht auf die genannten Tage ein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag fällt:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können zum Entwurf dieser o. g. Satzung Stellungnahmen von jedermann schriftlich bei der Stadt Falkenstein unter o. g. Adresse oder während der oben genannten Dienstzeiten zur Niederschrift bei der vorgenannten Dienststelle unter o. g. Adresse vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig.

Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Falkenstein, den 10.04.2012  A. Rauchalles  
Bürgermeister

### Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat in öffentlicher Sitzung am 29. 03. 2012 die Aufstellung der Satzung der Stadt Falkenstein über die Bestimmung von Vorhaben in bebauten Bereichen im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 6 BauGB Außenbereichssatzung „Polnischer Michel“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Das Plangebiet der Außenbereichssatzung umfasst Teile der Flurstücke 1015/3, 1018/9, 1018/10, 1018/11, 1019, 1020/1 sowie die Flurstücke 1016c, 1016/1, 1016/2, 1016/3, 1016/4, 1018/8 der Gemarkung Dorfstadt vollständig.

Die Stadt Falkenstein möchte durch die Aufstellung dieser Außenbereichssatzung eine geordnete städtebauliche Entwicklung herbeiführen und eine mögliche bauliche Entwicklung des Gebietes abschließend regeln.

Bei der Aufstellung der Außenbereichssatzung werden gemäß § 35 Abs. 6 BauGB die Vorschriften über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 sowie Satz 2 angewendet. Damit wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Mit der Aufstellung der Außenbereichssatzung wird die Zulässigkeit von UVP-pflichtigen Vorhaben nicht begründet und es bestehen auch keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Schutzgüter (§ 1 Abs. 6 Nr. 7b BauGB).

Gemäß § 13 BauGB ist eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, der Umweltbericht gemäß § 2a BauGB und die Angaben zu umweltbezogenen Informationen nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB für dieses Planverfahren entbehrlich, § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Bei der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB ist darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wurde.

Falkenstein, den 10. 04. 2012  A. Rauchalles  
Bürgermeister

**Stadt Falkenstein/Vogtl. sucht ehrenamtlichen  
Friedensrichter**  
**Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Falkenstein/Vogtl.**

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. sucht im Zuständigkeitsbereich der Schiedsstelle Falkenstein/Vogtl., der die Stadt Falkenstein sowie die Gemeinden Neustadt, Grünbach, Werda und Bergen umfasst, eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter.

Dieses Ehrenamt können Einwohner übernehmen, die Interesse an einer solchen Aufgabe haben. Sie sollen mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein.

Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneveruche durchzuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei Ärger mit dem Vermieter, aber auch bei Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung. Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. gewählt und kann auch wiedergewählt werden.

Friedensrichter/-in kann nicht sein, wer als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist, die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt oder das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt bzw. als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

Friedensrichter/-in kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist, bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird, nicht in dem Schiedsstellenbezirk wohnt, gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder wer für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder das Amt für Nationale Sicherheit tätig war.

Der/Die Friedensrichter/-in hat schriftlich zu erklären, dass die oben aufgeführten Ausschlussgründe nicht vorliegen und seine/ihre Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Insgesamt ist das Stadtgebiet Falkenstein/Vogtl. und die Gemeindegebiete Neustadt, Grünbach, Werda und Bergen in einen Schiedsbezirk eingeteilt.

Besetzt werden muss bis zum 21. Juni 2012 der Schiedsbezirk, der im Wesentlichen das Gemeindegebiet der Stadt Falkenstein/Vogtl. sowie die Gemeindegebiete Neustadt, Grünbach, Werda und Bergen umfasst.

Wer in diesem Bezirk wohnt und Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich schriftlich bis zum 25. Mai 2012 beim Hauptamt der

Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

zu bewerben.

Nähere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterin oder des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner unter der Rufnummer 03745/ 741-105 der Stadt Falkenstein/Vogtl. Für Interessierte bietet die Stadt zunächst einen unverbindlichen Besprechungstermin nach näherer Absprache an.

Falkenstein, den 10. April 2012



Arndt Rauchalles  
Bürgermeister

## NEUSTADT

Aufgrund von § 74 SächsGemO hat der Gemeinderat am 14.03.2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	1.155.750,00 Euro
davon im Verwaltungshaushalt	1.020.450,00 Euro
im Vermögenshaushalt	135.300,00 Euro

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0,00 Euro

3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von 0,00 Euro

### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Gemeindekasse auf 200.000,00 Euro  
für die Sonderkasse auf 0,00 Euro

### § 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 275 vom Hundert
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 360 vom Hundert der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 370 vom Hundert der Steuermessbeträge

Neustadt, den 17.04.2012



G. Schöley  
Bürgermeisterin

### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

### Auslegungshinweis

Die Stadt Falkenstein macht hiermit für die Gemeinde Neustadt bekannt, dass die Haushaltsatzung 2012 einschließlich des Haushaltsplanes nach Beschlussfassung des Gemeinderates vom 14.03.2012 und der rechtsaufsichtlichen Bestätigung durch das Landratsamt Vogtland-kreis mit Bescheid vom 02.04.2012 gem. § 76 Abs.3 SächsGemO in der Zeit

**vom 30. April bis 09. Mai 2012**

zu jedermann Einsicht in der Gemeindeverwaltung Neustadt während der Sprechzeiten ausliegt.

Gleichzeitig erfolgt die Auslegung in der Stadt Falkenstein – Kämmerei - im Zimmer 203, Willy- Rudert- Platz, 08223 Falkenstein während folgender Sprechzeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Falkenstein, den 26.04.2012  A. Rauchalles  
Bürgermeister

**Stadt Falkenstein/Vogtl. sucht ehrenamtlichen  
Friedensrichter  
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Falkenstein/Vogtl.**

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. sucht im Zuständigkeitsbereich der Schiedsstelle Falkenstein/Vogtl., der die Stadt Falkenstein sowie die Gemeinden Neustadt, Grünbach, Werda und Bergen umfasst, eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter.

Dieses Ehrenamt können Einwohner übernehmen, die Interesse an einer solchen Aufgabe haben. Sie sollen mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein.

Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneversuche durchzuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei Ärger mit dem Vermieter, aber auch bei Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung. Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. gewählt und kann auch wiedergewählt werden.

Friedensrichter/-in kann nicht sein, wer als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist, die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt oder das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt bzw. als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

Friedensrichter/-in kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist, bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird, nicht in dem Schiedsstellenbezirk wohnt, gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder wer für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder das Amt für Nationale Sicherheit tätig war.

Der/Die Friedensrichter/-in hat schriftlich zu erklären, dass die oben aufgeführten Ausschlussgründe nicht vorliegen und seine/ihre Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Insgesamt ist das Stadtgebiet Falkenstein/Vogtl. und die Gemeindegebiete Neustadt, Grünbach, Werda und Bergen in einen Schiedsamtbezirk eingeteilt.

Besetzt werden muss bis zum 21. Juni 2012 der Schiedsbezirk, der im Wesentlichen das Gemeindegebiet der Stadt Falkenstein/Vogtl. sowie die Gemeindegebiete Neustadt, Grünbach, Werda und Bergen umfasst.

Wer in diesem Bezirk wohnt und Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich **schriftlich bis zum 25. Mai 2012** beim

**Hauptamt der Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.** zu bewerben.

Nähere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterin oder des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner unter der Rufnummer 03745/ 741-105 der Stadt Falkenstein/Vogtl. Für Interessierte bietet die Stadt zunächst einen unverbindlichen Besprechungstermin nach näherer Absprache an.

Falkenstein, den 10. April 2012  Arndt Rauchalles  
Bürgermeister

**Informationen zum Haushalt 2012  
der Gemeinde Neustadt**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Neustadt, mit Gemeinderatssitzung vom 14.03.2012 wurde unser gemeindlicher Haushalt durch den Gemeinderat beschlossen und mit Schreiben vom 02.04.2012 von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Vogtlandkreis festgestellt. Er ist nunmehr der finanzielle Fahrplan für das Jahr 2012. Die Eckwerte des Planes werden in einem Vorbericht erläutert, den ich Ihnen nachfolgend zur Kenntnis und Information geben möchte.

**Vorbericht zum Haushaltsplan 2012 der Gemeinde Neustadt**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2012 wurde entsprechend der gesetzlichen Vorschriften des Gemeindefinanz- und haushaltsrechts erarbeitet und in 1. Lesung am 15.02.2012 erstmals beraten. Der konkretisierte Haushaltsplan weist einen in seinen Teilen ausgeglichenen Haushalt in folgendem Umfang aus:

	JR 2010	Plan 2011	Plan 2012	Veränderungen gegenüber Vorjahr
Vw - HH	999.453,31 €	950.150 €	1.020.450 €	+70.300 €
Vm - HH	272.519,36 €	167.500 €	135.300 €	./32.200 €
Gesamt HH	1.271.972,67 €	1.117.650 €	1.155.750 €	+38.100 €

Die Ansätze des Verwaltungshaushaltes wurden gemäß § 7 der Kommunalhaushaltsverordnung in Anlehnung an die Haushaltsentwicklung des Jahres 2011 ermittelt bzw. in Höhe der Orientierungsdaten für das Finanzausgleichsjahr 2012 veranschlagt.

Die Erstellung erfolgte nach den konkreten Vorgaben vom Sächsischen Staatsministerium der Finanzen vom 28.10.2011 und des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren für die Finanzplanung der Kommunen im Freistaat Sachsen für die Jahre 2012 bis 2015.

**Einnahmen im Überblick**

(T€)	JR 2010	Plan 2011	Plan 2012
Grundsteuer A+B	76,7	75,7	76,5
Gewerbesteuer	18,6	40,0	50,0
Hundesteuer	2,2	2,3	2,15
Gemeindeanteil an Einkommensteuer	113,6	100,0	124,2
Gemeindeanteil an Umsatzsteuer	19,5	20,8	19,5
allg. Schlüsselzuweisung	272,9	249,6	269,2
allg. Teil Vorsorgerücklage	4,4	0	0
Auflösung Sonderrücklage	0	7,5	11,3
-allg Teil der Vorsorgerücklage			
Zuweisung Mehrbelastungsausgleich	0,7	0,7	0,7
Fortbildung Doppik	0,5	0,5	0,35
Zuweisungen Straßenlastenausgleich	22,5	22,5	30,5
Kiga - Landeszuschuss	30,8	36,2	33,5
Elternbeiträge Kiga	29,5	34,6	45,5
Eigene Einnahmen	397,6	360,8	357,05

Die Hebesätze für die Grundsteuer A+ B und die Gewerbesteuer bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und betragen:

Grundsteuer A	275 v. H.
Grundsteuer B	360 v. H.
Gewerbesteuer	370 v. H.

Im Bereich der Realsteuern bleiben die Einnahmen konstant.

Nach den Orientierungsdaten des Freistaates kann von einem Einnahmeplus beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer sowie der Umsatzsteuer ausgegangen werden.

Die allgemeine Schlüsselzuweisung verzeichnet ebenfalls ein Einnahmeplus von 19,6 T€.

Aufgrund der für die Zukunft prognostizierten weiter zurückgehenden Schlüsselzuweisungen wird 2012 der zweite Teil der Vorsorgerücklage aufgelöst. Die Summe beträgt 60 % der in den Jahren 2009 und 2010 erhaltenen Beträge.

Der Straßenlastenausgleich und der Mehrbelastungsausgleich bleiben in ihrer Höhe konstant. Hinzu kommen jedoch Zuweisungen in Höhe von 8.000 € für die Beseitigung von Winterschäden.

Der Landeszuschuss für die Kindertagesstätten verringert sich aufgrund der zum Stichtag 01.04.2011 angemeldeten Kinder der Kindertagesstätte "Sonnenpferdchen". Die Elternbeiträge sind im Jahr 2012 aufgrund der angemeldeten Kinder - auch Krippenkinder - sowie der Anpassung der Elternbeiträge wieder ansteigend.

Die eigenen Einnahmen für Gebühren, Benutzungsentgelte sowie Mieten und Pachten erweisen sich weiterhin stabil.

Im Verwaltungshaushalt gliedern sich die Ausgaben wie folgt auf:

(T€)	JR 2010	Plan 2011	Plan 2012
Personalkosten	190,5	177,45	192,0
Werterhaltung	28,5	43,05	42,65
Sachausgaben	390,8	413,15	431,5
Gewerbesteuerumlage	0,1	3,8	5,7
Kreisumlage	139,2	147,0	158,3
Umlage an VG	89,5	84,0	90,0
Zinsausgaben	35,7	38,0	32,8
Zuf. VRL+ Zins an VmHH	4,6	0	0
Zuführung an VmHH	120,6	43,7	67,5

Die Personalkosten wurden insbesondere in der Kindertagesstätte gem. dem Betreuungsschlüssel angepasst.

Im Bereich der Werterhaltung sind kontinuierlich anfallende Reparaturen und Instandsetzungen sowie die Beseitigung von Winterschäden veranschlagt. Die Sachkosten erhöhen sich gegenüber den Vorjahren aufgrund gestiegener Betriebsausgaben in den Einrichtungen.

Die Gewerbesteuerumlage erhöht sich aufgrund des gestiegenen Gewerbesteueraufkommens.

Die Kreisumlage steigt aufgrund der Anhebung des Umlagesatzes von 27,99% auf 30,00% durch den Landkreis.

Unter Berücksichtigung der veränderten Einnahmesituation, insbesondere bei der allg. Schlüsselzuweisung, dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer sowie des Landeszuschusses für die Kindertagesstätten sowie der dargestellten Ausgabesituation fällt die Zuführung an den Vermögenshaushalt gegenüber dem Vorjahr günstiger aus:

JR 2010 - 125.204,77 € (incl. 4,6 T€ allg.T. VRL+ Zins)

Plan 2011 - 43.700,00 €

Plan 2012 - 67.500,00 €

Für die Kredittilgung in Höhe von 36,2T€ werden hiervon 10.200,00 € (26,0T€ finanziert über Erstattung Fa. RKS für Kredite bei kommunalen Wohnungen) benötigt. 57.300,00 € stehen für Investitionen zur Verfügung.

Im Vermögenshaushalt werden folgende Investitionen und Tilgungen für Kommunaldarlehen veranschlagt:

(T€)	Gesamtkosten	Fördermittel	Eigenmittel
Epl. 1 <b>FFW</b> - Sanierung altes Depot in Poppengrün	32,0		32,0
Epl. 5 <b>Sportlerheim</b> - Anstrich Holzfassade	4,0		4,0
<b>Park- + Gartenanlagen</b> - Gestell für Osterbrunnen	4,0		4,0
Epl. 6 <b>ILE</b> - Regionalmanagement	1,2		1,2
<b>Straßen</b> - Beschilderung Radweg - Brücke Scheibenhaus.	1,0 4,0		1,0 4,0
Epl. 7 <b>Friedhof</b> - neue Bestuhlung Andachtsraum	4,0		4,0
<b>Tourismus</b> - Ausstattung für Ferien- WE Bezelberg 2	5,0		5,0
Epl. 8 <b>Flurbereinigung</b> - Ank. Land für Parkplatz Radweg	10,0	6,5	3,5
<b>komm. WE</b> - Bezelberg 2/4 Dämmung Decke OG San.- maßnahme	10,0 7,0		10,0 7,0
Epl. 9 Kredittilgung	36,2		36,2
Zuf. allg. Teil der VRL an Vw-HH	11,3		11,3
Zuf. zur allg. Rücklage	5,6		5,6
<b>Gesamtsumme</b>	<b>135,3</b>	<b>6,5</b>	<b>128,8</b>

Insgesamt kommen zur Finanzierung der Eigenmittel folgende Einnahmen zum Einsatz:

inv. Schlüsselzuweisung	14.100 €
Invest. pauschale	8.000 €
Zuf. v. Vw- HH	67.500 €
Auflösung allg. + inv. Teil der VRL	13.200 €
<b>Erstattung Tilgungsleistung</b>	<b>26.000 €</b>

Gesamt 128.800,00 €

Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen bestehen nicht.

Der voraussichtliche Stand der allgemeinen Rücklage

ist zum 01.01.2012	164,1 T€
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	5,6 T€
Stand am 31.12.2012	169,7 T€

Gem. § 20 der Gemeindehaushaltsverordnung muss die Gemeinde über eine Mindestrücklage in Höhe von 19.350,29 T€ verfügen. Dies wird eingehalten. Die zweckgebundene allgemeine Rücklage für die kommunalen WE wird voraussichtlich am Ende des Haushaltsjahres 2012 100,0 T€ betragen.



Die Verschuldung der Gemeinde Neustadt entwickelt sich wie folgt:

844.044,80 €	Stand 01.01.2012
<b>./.</b> <b>36.200,00 €</b>	<b>Tilgung</b>
807.844,80 €	Stand 31.12.2012

Die Pro- Kopf- Verschuldung beträgt bei 1077 Einwohnern (Stand 31.12.2010) insgesamt 750,09 € am 31.12.2012 aufgeschlüsselt in:

rentierliche Kredite -	621,40 €
unrentierliche Kredite -	128,69 €

Der Stellenplan wurde gemäß der Vorschriften zum TVöD erarbeitet.

Die Höhe des Kassenkreditrahmens wird auf 200.000 € festgelegt. Im vergangenen Jahr wurde der Kreditrahmen nur zeitweilig in Anspruch genommen. Die Zinsen hierfür betragen 998,41€. Zum Jahresende 2011 wiesen die Konten der Gemeinde Neustadt einen Kassenbestand in Höhe von 342.004,56 € aus.

Der Finanzplan wurde für die Jahre 2013 - 2015 fortgeschrieben. Dabei fanden die vorliegenden Daten zur Einnahme-/Ausgabeentwicklung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren entsprechende Beachtung.

Die Nettoinvestitionsrate entwickelt sich wie folgt:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	JR	Plan	Plan	Finanzplan		(T€)
Zuf. v. Vw-HH (incl. allg. VRL)	125,2	43,7	67,5	34,6	32,6	32,8
./.	Tilgung	42,6	43,5	36,2	33,8	34,2
<b>+ Erstattung Tilgung</b>	<b>25,9</b>	<b>26,0</b>	<b>26,0</b>	<b>23,7</b>	<b>24,1</b>	<b>24,5</b>
Nettoinvestitionsrate	108,5	26,2	57,3	25,5	22,5	22,7

Der Investitionsplan für die Jahre 2013 - 2015 wurde präzisiert und sieht gegenwärtig wie folgt aus:

<b>2013 Epl. 6</b>			
ILE - Regionalmanagement	Kosten		1,2 T€
<b>Epl. 8</b>			
Flurbereinigung- Ankauf Flächen	Kosten		5,0 T€
Kommunale Wohnungen	Kosten		80,0 T€
San. Dach Bezelberg 2/4			
<b>2014 Epl. 8</b>			
Kommunale Wohnungen	Kosten		60,0 T€
San. Dach Oelsn.Str. 57/59			
<b>2015 Epl. 8</b>			
Kommunale Wohnungen	Kosten		60,0 T€
San./energ. Maßnahmen			

Zur Realisierung der vorgesehenen Investitionen sowie der erforderlichen Kredittilgung ist in den Jahren 2013 bis 2014 eine Entnahme von 42,4 bzw. 3,2 T€ aus der allgemeinen Rücklage notwendig. Im Jahr 2015 kann eine Zuführung von 2,0 T€ erfolgen.

Im vorliegenden Haushaltsplan für das Jahr 2012 wurden alle zum Zeitpunkt der Planaufstellung bekannten und zu erwartenden Einnahmen sowie die zu leistenden Ausgaben aufgenommen.

Der Haushaltsvollzug wird aufgrund dieser Daten vorgenommen. Über die tatsächliche Entwicklung wird der Gemeinderat unterrichtet und gegebenenfalls ein Nachtragshaushalt erarbeitet.

 Gisela Schöley  
Bürgermeisterin

Ende des amtlichen Teils

## Einladung zum Höhenfeuer am 30. April 2012

**Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Höhenfeuer an der Armee-straße auf der Wiese vor dem Eingang des ehemaligen Armeegeländes statt.**

Wie in jedem Jahr wird das Feuer um 20.00 Uhr entzündet. Der Lampionumzug für unsere Jüngsten beginnt um 19.15 Uhr in Poppengrün an der Gaststätte „Zur Talsperre“ und

in Neustadt auf dem Dorfplatz. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sorgen in altgewohnter Weise wieder für das leibliche Wohl. Groß und Klein sind herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein am Feuer. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

## Seniorenfahrt nach Karlsbad

**Am Dienstag, den 15. Mai 2012 findet mit dem beliebten Reiseleiter Frank eine Ausfahrt über das Erzgebirge nach Karlsbad statt.**

Gestartet wird 09.05 Uhr in Poppengrün – 09.20 Uhr in Grünbach – 09.30 Uhr in Neustadt. Gegen 12.00 Uhr werden Sie im Gasthof „Zum Alten Brauhaus“ in Oberwiesenthal zum Mittagessen erwartet. Die Speisenauswahl dafür erfolgt am Vormittag im Bus – Selbstzahlung. Dem Frank überlassen Sie vertrauensvoll, was er Ihnen im schönen Erzgebirge zeigen will. Die Fahrt geht weiter nach Karlsbad, wo Plätze zum Kaffeetrinken im Nobelhotel „Imperial“ auf 15.00 Uhr bestellt sind (Selbstzahlung). Den weiteren Ablauf überlassen Sie wieder Frank bevor wir über Kraslice – Klingenthal die Heimreise antreten. Der Fahrpreis beträgt 28,00 Euro. Interessenten melden sich bitte bis zum 27. April 2012 bei Gerdi, Lore oder Andrea.

ensvoll, was er Ihnen im schönen Erzgebirge zeigen will. Die Fahrt geht weiter nach Karlsbad, wo Plätze zum Kaffeetrinken im Nobelhotel „Imperial“ auf 15.00 Uhr bestellt sind (Selbstzahlung). Den weiteren Ablauf überlassen Sie wieder Frank bevor wir über Kraslice – Klingenthal die Heimreise antreten. Der Fahrpreis beträgt 28,00 Euro. Interessenten melden sich bitte bis zum 27. April 2012 bei Gerdi, Lore oder Andrea.

## Kindermund

Robin (3Goahr) fährt mit seiner Omi din Bus aff Falknsta. Gegnieber sitzt e gunger Moa mit en Nosnpiersing. De Oma dorklärt ne Klann : „Des is es Schmuckstick und is gefällt den Moa siech dodormiet ze schmickn. „ Robin mahnt: „Ober noch koa’r ja goar nimmer popeln.“

De Mama sogt zen Pascal: „Wenn de echoal nei de Hues machst, kasste net nein Kinnergartn kumme.“ Mir is des echoal, gieh iech halt glei nei de Schul.“

Dor Opes sitzt duem Kannapee und spielt Schifferklavier. Sei Enkel Max härt gern zu und is dodorbei muxmeislestill. „Wenn de weng gresser bist, noch lern iech dors spieln. „Max mahnt: „Naa des sei mor weng ze viel Knepf, iech will liebor Trumpet spieln.“

Gisela Müller aus Neustadt

## Geburtstage im Mai

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

**Ein freundlich Wort findet immer guten Boden.**

Jeremias Gotthelf

### Neustadt

10.05.	Günther, Gerda	zum 83.
15.05.	Döhler, Manfred	zum 84.
31.05.	Leupold, Karin	zum 70.

### Neustadt / OT Poppengrün

01.05.	Geipel, Rudolf	zum 82.
05.05.	Weber, Maria	zum 76.
12.05.	Könner, Heinz	zum 76.
16.05.	Schubert, Karl Heinz	zum 77.
21.05.	Schubert, Johanna	zum 75.
28.05.	ßach, Sigrid	zum 76.

### Neustadt / OT Siebenhitz

10.05.	Ruttloff, Herta	zum 91.
--------	-----------------	---------

**AUTO DIENST** Falkenstein  
 Kfz-Meisterbetrieb für alle PKW und Transporter

**FAIR UND GÜNSTIG**

- ▶ Glasschadenreparatur
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Mod. KFZ-Diagnose
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ Sofort-Reparatur
- ▶ KFZ-Gutachten
- ▶ Reifen/Räder
- ▶ Klimaservice
- ▶ Lackservice
- ▶ Inspektion
- ▶ HU/AU

24h Notruf 01 62 / 2 63 35 01

Neustädter Straße 3  
 08223 Neustadt OT Siebenhitz  
 Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88  
 Fax: (0 37 45) 7 44 32 99  
 Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09  
 info@autodienst-falkenstein.de  
 www.autodienst-falkenstein.de  
 www.quadzone-vogtland.de

**QUAD & ATV  
 VERKAUF & VERMIETUNG  
 GESCHENKGUTSCHEINE  
 KINDERQUADS**

Winter ade!  
**Scheibenwischer-Aktion!**  
**Wischer Incl. wechseln**  
**ab 9,99 €**

**BOSCH**

Öffnungszeiten:  
 Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

## Neustadttreffen 2012 in Neustadt/Orla

Wie bereits veröffentlicht findet das diesjährige Neustadttreffen vom 15. Juni bis 17. Juni in Neustadt an der Orla statt.

Aufgrund der geringen Entfernung haben wir uns dafür entschieden, nur am Samstag, den 16. Juni 2012 das Treffen zu besuchen. An diesem Tag werden Musik, Comedy, Artistik und Theater auf fünf Bühnen in der Stadt dargeboten. Weiterhin gibt es Bauernmarkt, Mittelalterlager, Vereinsstraße, Händlerstraße, Kinderunterhaltung usw. Außerdem wird der „Brunnenmeister“ ernannt und als Stargast tritt die bekannte Sängerin „Nicole“ auf. In der katholischen Kirche wird am Abend ein Gottesdienst mit Eucharistiefeyer durchgeführt und nach dem Open-Air-Konzert mit der Band „Revolverheld“ wird als Abschluss des Abends ein großes Feuerwerk entzündet. Natürlich finden an diesem Tag auch die Bürgermeisterrunde und die Vorstellung

aller teilnehmenden Ortschaften der Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“ statt.

Unsere „Reisetante“ Ute Franke schlägt vor, gegen 08.00 Uhr zu starten und ca. 23.00 Uhr die Heimreise anzutreten. Sie wird den genauen Ablauf nach Anmeldung aller Interessenten noch bekannt geben. Wir weisen darauf hin, dass in diesem Jahr nur die Buskosten anfallen, die maximal 25,00 Euro betragen werden. Es sind noch einige Plätze im Bus frei, wir würden uns über weitere Teilnehmer freuen, die an diesem Treffen der Vereinigung „Neustadt in Europa“ mit teilnehmen. Es wird sicherlich wieder eine abwechslungsreiche interessante Fahrt, wie in den vergangenen Jahren auch. Interesse geweckt? Dann bitte schnell anmelden in der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 03745 / 71400 oder bei Ute Franke unter der Telefonnummer 03745 / 77375.

Die Gemeindeverwaltung

## TRIEB/SCHÖNAU

### Geburtstage im Mai

#### OT Trieb

20.05.	Grabolle, Jürgen	zum 70.
28.05.	Dörfler, Manfred	zum 79.
30.05.	Stöß, Elfriede	zum 78.

## Neues aus der Kita „Spatzennest“

Pünktlich zum Frühlingsanfang feierten wir in unserem Kindergarten ein Frühlingsfest.

Mit Musik, Spielen und lustigen Rätselrunden stimmten wir uns auf die neue Jahreszeit ein. Bei einem Rundgang durch das Dorf konnten wir schon die ersten Spuren des Frühlings entdecken. Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokusse und Weidenkätzchen waren zu sehen. Mit großer Aufregung erwarteten wir das Osterfest. Es wurde fleißig gebastelt und wir lernten Lieder und Gedichte. Viele schöne und bunte Ostereier konnten wir gestalten, von denen leider nicht alle das Osterfest erlebten. Denn so ein ausgeblasenes Ei hat eine zarte, zerbrechliche Schale und muss ganz vorsichtig angefasst werden. Diese Erfahrung merken

wir uns für's nächste Mal. Bei unserer Osterbäckerei entstanden aus Hefeteig leckere, kleine Osterküken, die gar nicht erst im Nest landeten. Ihr könnt euch denken weshalb? Genau! Sie waren so lecker, dass wir alle vorher aufgegessen haben. Der Osterhase hat uns natürlich auch in diesem Jahr besucht und unsere Nester wirklich schwer versteckt. Wir mussten im Wald ganz schön lange suchen und unsere Großen halfen den Kleinen dabei. Natürlich konnte sich am Ende jeder über ein Osternest freuen.

Gleich nach Ostern haben wir wieder begonnen fleißig Lieder und Gedichte für die alljährliche Maibaumaufstellung zu üben. Im Programm gestalten sind wir schon richtige kleine Profis.

Unter dem Motto "Gemeinsam geht es besser" wollen wir am 05. Mai ab 09.00 Uhr wieder in unserem Garten werkeln. Über viele, fleißige Helfer freuen wir uns sehr. Anlässlich des Muttertages werden wir mit unseren lieben Muttis einen gemeinsamen Nachmittag im Kindergarten verbringen. Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viele sonnige Frühlingstage.



Die Kinder und Erzieherinnen vom Spatzenest

## Bekanntgabe und Ladung der Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Trieb-Schönau

Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die beteiligten Grundstückseigentümer, Erbbau-, und Nutzungsberechtigten werden hiermit zu einer öffentlichen

### Teilnehmersammlung

am Montag, den 08. Mai 2012 um 17.00 Uhr  
 in die Heimatstube Trieb, Schulstr. 1

eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Vorstellung des Wege- und Gewässerplanes nach § 41 FlurbG
2. Weiterer Ablauf des Flurbereinigungsverfahrens
3. Sonstiges

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft (TG) Trieb-Schönau hat sich intensiv in den vergangenen Sitzungen mit der Neugestaltung des Verfahrensgebietes auseinandergesetzt, es liegen nun konkrete Ergebnisse der Planungstätigkeit vor. Der Vorstand möchte die im Entwurf vorliegenden gemeinschaftlichen und öffentlichen Maßnahmen vorstellen und mit Ihnen erörtern. Für eine Aussprache besteht ausreichend Gelegenheit.

Plauen, den 18.04.2012

gez. Thomas Görner  
 Stellv. des Vorsitzenden der TG Trieb-Schönau

**Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein:**

**Heimatverein  
Trieb - Schönau e.V.  
Falkenstein / OT Trieb  
08239 Trieb / Schulstraße  
Tel. 037463 / 88391**



*Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!*

**Wir erinnern: Wir haben für Ende April ein abwechslungsreiches Programm für Sie vorbereitet:**

Wir bieten Ihnen am Sonnabend, dem 28. April und Sonntag, dem 29. April in den „Vogtländischen Dorfstuben Trieb“ („Alte Schule“) jeweils 14:00 – 17:00 Uhr gleich drei Sonderausstellungen an, nur an dem einen Wochenende:

1. „Die Heimat erleben“ – Malerei und Gedichte von Christiane Fankhähnel!
2. Premiere der Dokumentation „Von Schnittersense und Dreschflegel zum Mähdrescher, vom Melkschemel zum computergesteuerten Melkstand“ – eine Zeit- und Technikgeschichte mit vielem erstmals veröffentlichtem Material in Wort und Bild vom „Frühen Mittelalter“ bis zur hochproduktiven Landwirtschaft von heute.
3. stellen wir eine Sammlung unter dem Motto „Medien- und Schreib-

*Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!*

Liebe Leserinnen und Leser, da die „Vogtländischen Dorfstuben und die Hutznstube Trieb“ von Anfang Mai bis September wegen Bauarbeiten geschlossen sind, erlauben wir uns Sie am Sonnabend, dem 09. Juni 16:00 Uhr in den Pavillon des Freizeitzentrums Schönau (ehemaliges Naturbad) zum 2. Sängerefest mit drei Chören, den „Trieber Sperken“ und den „Grünbacher Folkloristen“ herzlich einzuladen.

Außerdem sollten Sie sich bereits jetzt noch zwei Termine im September vormerken:

1. Am **Sonnabend, den 22. September, 14:30 Uhr** feiert der Gemischte Chor Triebtal gemeinsam

technik längst vergangener Zeiten“ vor.

Und schließlich, aber nur am Sonnabend, dem 28. April 14:00 – 17:00 Uhr, führt Werner Franda aus Treuen wieder einmal unseren über 200 Jahre alten hölzernen Handwebstuhl vor!

**Nun werden Sie fragen und die Hutznstube?**

**Natürlich bietet auch die Hutznstube wieder Veranstaltungen an:**

Am Sonnabend, dem 28. April ab 14:30 Uhr bietet Christiane Fankhähnel musikalisch umrahmt einen Streifzug durch ihre selbst verfassten Gedichte zum Thema „Die Heimat erleben“ an.

Am Sonntag, dem 29. April begrüßen wir 14:30 Uhr den Apotheker Christoph Krumbiegel zu seiner Vorstellung „Lustige Geschichten musikalisch umrahmt“.

mit anderen Chören und dem Saxophonquintett Klingenthal sein 20jähriges Jubiläum im Saal des Gasthofes Trieb.

2. Am **Sonntag, den 30. September 14:30 Uhr** begrüßen wir in der Hutznstube Trieb zum Programm „Von Klassik bis Volkstümlich“ Manfred Mangold, die ehemaligen „Vogtländkinder“, junge Akkordeonisten aus Klingenthal und Bettina Groth, Moderation.

Zu allen genannten Veranstaltungen lädt ganz herzlich ein:

*Der Vorstand des Heimatvereins  
Trieb-Schönau e.V.*



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

**Bernd Steiner**

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE  
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47  
08209 Auerbach  
Telefon (0 37 44) 21 28 30  
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a  
08239 Unterlauterbach  
Telefon (0 37 45) 22 30 49

**OBERLAUTERBACH**

**VORANKÜNDIGUNG**

Am **Pfingstmontag, dem 28.05.2012, 14.00 Uhr** findet im Saal des Umweltzentrums in Oberlauterbach der Operettennachmittag statt.

**Motto: „Im weißen Rössl“**

Die chursächsische Philharmonie will das Publikum mit bekanntem Liedgut erfreuen. Der gemischte Chor verkauft selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

*Es lädt ein: der Gemischte Chor*

**FEUERWEHR  
OBERLAUTERBACH**

**lädt ein**

**zum**

**HÖHENFEUER  
2012**

**am 30.04.2012**

**Beginn Fackelumzug: 19:30 Uhr  
Treffpunkt: am Park Unterlauterbach**

**Viele Leckereien zu günstigen Preisen  
warten auf alle, die mit uns am großen  
Feuer essen, trinken und gesellig sein  
wollen!**

Danke für Ihr Vertrauen!

**MEISTERBETRIEB HAUSTECHNIK HEINRICH**

Sanitär · Heizung · Dach

Tel. 03745 / 7 01 46  
Andreas 0177 / 4 65 58 55 Jan 0173 / 8 79 06 98  
www.haustechnik-heinrich.de

**20 JAHRE**

## Veranstaltungen im Mai



Natur- und  
Umwelt-  
zentrum  
Vogtland

### Di 01.05.12, 05:00 Uhr - Vogelstimmenwanderung

Unter Leitung von Michael Thoß, Ornithologe, lernen wir neben den Stimmen viel Wissenswertes über unsere heimische Vogelwelt.

**Teilnehmerbeitrag 3,-€**

### Di 01.05.12, 10:00-18:00 Uhr - Gartenfaszination im Umweltzentrum

Sie finden neben vielen neuen und alten Pflanzenspezialitäten und -raritäten, schöne und antike Accessoires für Garten und Terrasse, Kunst aus Schrott und Gartenmöbel, sowie Nützliches für die Gartenarbeit. Bücher und Ausstellungen von Garten- und Landschaftsbauunternehmen vervollständigen das Marktangebot. Neben dem eigentlichen Marktgeschehen wird ein Rahmenprogramm mit zahlreichen Vorträgen stattfinden. Leckeres aus Gartenfrüchten lässt sich an verschiedenen Naturkostständen probieren und erwerben. Um 10:00 und 14:00 Uhr findet eine Kräuterwanderung mit Anita Seifert statt. Für lukullische Freuden ist bestens gesorgt.

### Fr 04.05.12, 19:00 Uhr - Vogelstimmenwanderung mit Lagerfeuer

Wanderung durch das Unterlauterbacher Teichgebiet mit unserem Ornithologen Karl Heinz Meyer. Neben Singvögeln haben wir auch die Gelegenheit Zwergtaucher, Blesrallen und Reiherenten zu beobachten.

**Teilnehmerbeitrag 3,-€**

### Sa 05.05.12, 09:00 Uhr - Naturjuwelen am und im Moor

Erleben Sie eine Exkursion in den EU-Schutzgebieten "Am alten Floßgraben" und "Muldenwiesen" in Hammerbrücke. In dieser Region sind Naturschutz und Landnutzung im Einklang. Unsere Kräuterfrau zeigt Ihnen seltene „Kräutlein“ am Wegesrand. Referenten: Karin Hohl, Försterin, Anita Seifert, Kräuterfrau und Michael Thoß, Ornithologe

**Teilnehmerbeitrag 4,-€**

### Fr 11.05.12, 13:00 Uhr - Die grünen Wilden - Kräuterwanderung

Wir durchstreifen Felder, Wiesen und Wälder rund um den malerischen alten Gutshof. Unter fachkundiger Anleitung lernen wir Kräuter zu bestimmen und von unbekömmlichen oder giftigen zu unterscheiden. Natürlich erhalten Sie auch Tipps zur Zubereitung von unserer Kräuterfrau Anita Seifert.

**Teilnehmerbeitrag 3,-€**

### Fr 11.05.12, 19:00 Uhr - Krimi-Förster unterwegs im „dunklen Wald“

Sie haben Bock auf Wild? Dann sind Sie genau richtig! Christian Oehlschläger aus Niedersachsen entführt Sie in seine kriminelle Welt. Nach der Krimilesung auf dem Gutshof und einem wilden Abendessen geht es mit dem Krimi-Förster und der Försterin Karin Hohl zur Nachtwanderung mit Überraschungen (bei schlechtem Wetter Fortsetzung im Gutshof). Eine Veranstaltung im Rahmen der Krimitage Vogtland.

**Teilnehmerbeitrag 10,-€ (ohne Essen), bis 07.05.12 Kartenvorverkauf für 9,-€**

### Sa 12.05.12, 05:00 Uhr - Vogelstimmenwanderung für Frühaufsteher

Wir lauschen dem Vogelkonzert im Unterlauterbacher Teichgebiet, einem der vogelreichsten Lebensräume des Vogtlandes überhaupt. Unter der Leitung von Karl Heinz Meyer, Ornithologe, lernen die Teilnehmer, die verschiedensten Vögel am Gesang zu erkennen.

**Teilnehmerbeitrag 3,-€**

### Do 17.05.12, 10:00-18:00 Uhr - Gutshoffest zur Himmelfahrt

Viele Aktivitäten rund um Natur und Umwelt. Anbieter sind u. a. der Hofladen, der Umgebendeverein sowie das Bistro Hofstüb'. Verkauf von Erzeugnissen aus der Region. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, musikalische Umrahmung DJ Bachmann.

**Eintritt frei**

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach  
Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0 • Fax: (0 37 45) 7 51 05-35  
Internet: [www.nuz-vogtland.de](http://www.nuz-vogtland.de) • Email: [nuz-vogtland.de](mailto:nuz-vogtland.de)

## Vorschau Juni

**Sa 09.06.12, 10:00 - 18:00 Uhr - Haus- und Nutztierfest im Rittergut**  
Alles rund um unsere Haus- und Nutztiere. Von A wie Alpaka über B wie Biene zu Z wie Ziege. Vorfürungen, Vorträge, Ausstellungen, Fachvorträge, Tierbilder, Tierbücher, Tierfutter, Tierpädagogen, Tierheilpraktiker, Streichelzoo, und Markttreiben Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

**Eintritt frei**

Natur- und Umweltzentrum Vogtland

Internet: [www.nuz-vogtland.de](http://www.nuz-vogtland.de)

Email: [nuz-vogtland.de](mailto:nuz-vogtland.de)



## Geburtstage im Mai

### OT Oberlauterbach

07.05.	Peterson, Lothar	zum 77.
08.05.	Rammler Siglinde	zum 82.
09.05.	Bühning, Hartmut	zum 76.
14.05.	Tiersch, Anita	zum 79.
17.05.	Huster, Ingeborg	zum 79.
29.05.	Thoß, Roland	zum 85.

### OT Unterlauterbach

02.05.	Kropf, Walter	zum 91.
23.05.	Schmutzler, Ingrid	zum 81.
30.05.	Männel, Helga	zum 78.

# EINLADUNG zum MAIBAUM AUFSTELLEN



**am  
28.04.2012  
um  
17:00 Uhr**

*für Essen und Trinken  
ist reichlich gesorgt!*

*auf zahlreiches Erscheinen  
und geselliges Zusammensitzen  
freut sich eure  
Feuerwehr Oberlauterbach*